

In der Hauptexpedition oder deren Ausposten...

Diese Nummer kostet auf allen Subskriben und bei den Zeitungs-Verkaufsstellen 10 Pf.

Redaktion und Expedition: 153 Bernauerstr. 223, Johannstadt 8.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

die 6 gespaltene Petitzeile 25 J.

Kleinanzeigen unter dem Rubricationspreis...

Abend-Ausgabe: vormittags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: nachmittags 4 Uhr.

Extra-Beilagen (geliefert) nur mit der Morgen-Ausgabe...

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig...

Das Wichtigste vom Tage.

Staatsminister von Reich besuchte gestern die Rotorenausstellung im Leipziger Kristall-Palast. Der Reichsmannschaftsbesitzer...

Politische Wochenschau.

Übermalis geht es sich, an dieser Stelle zuerst des toten Königs zu gedenken, dem die kurze Spanne Zeit, da ihm die Krone zu tragen vergönnt war...

juristischen Rahmen. Als erstes Zeitmotiv ertönt dann der Satz: Der Kanal muß gebaut werden. Schon hat die Kanalcommission im Schweiße ihres Angesichts...

den, die den Anbau der Ernten besorgten. Auf fremdem Boden geht die Vertulung vor sich, und für 50 Millionen Reisepart nach Europa wird angefragt.

Die Amnestie-Erlasse.

Die beiden Amnestie-Erlasse Kaiser Friedrich Augusts haben folgenden Wortlaut:

Verordnung, eine Amnestie wegen gewisser strafbarer Handlungen betreffend, vom 22. Oktober 1904.

Wir, Friedrich August, von Gottes Gnaden König von Sachsen usw. haben Uns aus Anlaß Unserer Thronbesteigung zu einem Akte umfassender Gnade entschlossen.

- 1. wegen Majestätsbeleidigung usw. nach den §§ 96, 97, 99 oder 101 des Strafgesetzbuchs, 2. wegen Hausfriedensbruch nach § 123 des Strafgesetzbuchs...

Gegeben zu Dresden, am 22. Oktober 1904. Friedrich August. Georg von Meuß, Paul von Schöndörff, Dr. Wilhelm Nüger, Dr. Viktor Otto.

Verordnung, eine Amnestie für die sächsische Armee betr., vom 22. Oktober 1904.

Wir, Friedrich August, von Gottes Gnaden König von Sachsen usw. wollen, um Unserer Thronbesteigung aus hinsichtlich der Armee durch einen Akt der Gnade auszuzeichnen, benennigen Militärpersonen, gegen welche

- 1. Strafen im Disziplinarweg in Verletzung der sächsischen Militärverwaltung verhängt worden sind, oder 2. durch Strafverfügung oder durch Urteil der Militärgerichte...

23. Oktober 1904, vormittags 10 Uhr aufgehoben werde.

Unser Gnadenbeweisung soll auch Platz greifen, wenn die Entscheidung bis heute noch nicht rechtskräftig geworden ist...

Ein Angriff Mowengas abgefohlen. Ein am Sonnabend Nachmittag in Berlin von Generalkonsulat in Kapstadt eingegangenes Telegramm meldet:

Der Aufstand in Deutsch-Südwestafrika. Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht!

Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht! Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht!

Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht! Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht!

Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht! Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht!

Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht! Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht!

Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht! Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht!

Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht! Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht!

Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht! Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht!

Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht! Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht!

Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht! Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht!

Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht! Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht!

Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht! Der Reichsmannschaftsbesitzer v. Burgsdorff vernicht!

Der russisch-japanische Krieg.

Von der Front.

Die „Rass. Telegraphenagentur“ meldet aus Pustschki: Vom 11. bis 15. kämpfte das erste Armeekorps unter...

Der Kampf um den Putlowhügel.

Einem Petersburger Telegramm der „Rassischen Zeitung“ zufolge wird namentlich in den eingetroffenen Einzelheiten über den Kampf um Putlowhügel berichtet...

Die neuen formationen.

Von den russischen Schützenbrigaden, die in der Nähe der deutschen Grenze in Garnison stehen, werden die erste und zweite noch in der ersten Woche des nächsten Monats nach dem Kriegsschauplatz abgehen.

Dank der Japaner an Bremen.

Die Botschaftsbureau erklärt, trafen gestern mittag 30 Delegierte der japanischen Reisenden von Bremerhaven in Bremen ein und begaben sich zum Besuche nach dem Hause des japanischen Konsuls Kijima...

Deutsches Reich.

Leipzig, 22. Oktober.

Kleinigkeiten - Kleinigkeiten. Die „Post“ macht darauf aufmerksam, daß nach Einführung des neuen Militärpensionsgesetzes die Kriegswidrigkeitszulage für die pensionierten Offiziere vom Hauptmann abwärts von 1200 auf 1020 M herabgesetzt werde.

Berlin, 22. Oktober.

König Georg V. Die k. k. höchste Befehlshaber in Berlin erließ die „Nord. Allg. Zeitung“, folgende Mitteilung: „Auf die drei Ginfäden Sr. Majestät des Königs Georg von Sachsen in so bezüglichen und geraden übermäßigster Weise beständige Teilnahme bringt die königlich höchste Befehlshaber...

haltenem Kulturen zufolge den eingehaltenen Takt öffentlich zum Ausdruck.“

Deutschland und Ausland. Der Militärattaché der russischen Botschaft Oberst v. Schebeko, wurde der Person Kaiser Wilhelm, ebenso der Militärattaché der deutschen Botschaft in Petersburg, Major Graf Sandoborski, der Person des Kaisers Nikolaus attachedé. Die „Post“ hebt die große politische Bedeutung dieser Ernennungen hervor, indem sie schreibt:

Mit dieser Ernennung wird ein Verhältnis wieder aufgenommen, wie es in den Tagen Alexander I. und Nikolaus I. bestand und erst unter Alexander III. dem erbitterten Feindeshaß, beiderseitig wieder zu dieser Einigkeit zurückgeführt wird — so darf das als ein Symptom der Wiederannäherung der seit den Tagen Alexander III. fast erloschenen Beziehungen zwischen Deutschland und Rußland betrachtet werden.

Vom Berliner sozialdemokratischen Lehrerbund. Bekanntlich ist jüngst in Berlin ein sozialdemokratischer Verein der Lehrlinge und jugendlichen Arbeiter gegründet worden, der Lehrlinge und jugendliche Arbeiter beiderlei Geschlechts (frei von jeder Bindung an eine Partei) umschließt. Das Organ des Bundes ist der „Lehrer und Lehrling“, ein monatliches Organ, das in der ersten Ausgabe erschienen ist. Der Verein ist in seiner Weise von Erziehung, „Bewunderung“ werden soll: Erziehung können zwar Lehrlinge werden, haben aber nur das Recht zu betonen, nicht zu beschließen. Dergleichen macht der „Lehrer und Lehrling“ geltend: „Unseres Erachtens wäre gerade die Bindung an eine Partei die erste Notwendigkeit; es könnte sich überhaupt nur um von den gewerkschaftlichen Organisationen erdichtete Jugendaufstellungen handeln... Was da in Berlin geschähen wurde, findet schon deshalb unseren Beifall nicht, ganz abgesehen von den Seitenblättern wie: Unterhaltungen, Erziehung eines Stellenausschusses, Sorge für sachgemäße Ausbildung (wie kann denn ein Lehrling einen anderen führen?)... Es ist also unserer Meinung nach eine sich sehr distanzable Idee in einer ganz verkehrten Weise in die Praxis überführt worden.“ — Was das Gewerkschaftsblatt tabeln, sind eben die Hilfsmittel, mit denen die Jugendlichen für die neue Gründung der sozialdemokratischen Partei gewonnen werden sollen.

In den deutsch-österreichischen Handelsverhandlungen. Ueber die Konferenzen, die zwischen dem Reichskanzler und dem österreichisch-ungarischen Botschafter Grafen v. Szegey in Warschau stattgefunden haben, wird von beiden Staatsmännern Stillschweigen beobachtet. Graf Szegey verläßt alsbald Berlin, um an handelspolitischen Beratungen von Vertretern des und Transleithaniens teilzunehmen. Vor der Beendigung dieser Beratungen werden die deutsch-österreichischen Verhandlungen nicht fortgesetzt.

Einem jenseitigen Erfolg bringt der „Bote“ an dem Reichstagesbericht zur Sprache: „Reichliche Aufsehen erregt in Verkehrskreisen folgende im „Straßener Kreisblatt“, also vor der breiten Öffentlichkeit publizierte amtliche Bekanntmachung des königlichen Landrats:

Die Postverwaltung hier, sowie die Postpolizeibehörden ersuchen in höherem Auftrage, einmündige bei eingehenden Briefangelegenheiten gegen Verzug Mitwirkung von Sachkundigen unter Beachtung der Anweisung des Sachverständigen des königlichen Staatsanwalts vorzulegen.

Nach und dem Kreise Müllersberg-Kimpisch wird das Verbot einmündigen einmündigen, in der Form aber noch schärferer Verfügung gemeldet. Die Verbot fragen sich, ob eine solche Verordnung, die zu Desamplierungen zurechtgerichtet, ernsthaft, geboten war. Man könnte annehmen, daß hier eine Verletzung des betreffenden Vertrags vorliegt und deswegen auf eine Entziehung des wackerlichen Erfolges verzichtet, wenn nicht in dem Falle anderwärts betont würde, daß er in höherem Auftrage erlassen sei. Man sollte die Verbot doch nicht allzu deutlich fassen lassen, daß sie die Täter nicht des Staates sind; ihre Situation ist in dem Handbuche mit gemischter Bevölkerung ebenfalls schon schwer genug und die Regierung sollte es sich nicht aneignen lassen, die Autorität der Verbot in jeder Weise zu fügen. Der vorliegende Text ist aber ein merkwürdiger Weg zu diesem Ziele.

Korrespondenz will nicht liegen. Der Abgeordnete Korrespondenz erklärt die Nachricht über seinen drohenden Aus-

schluß aus der polnischen Fraktion für erfinden. Er habe der letzten Fraktionssitzung selbst beigewohnt, und es sei in dieser über seine Ausschließung kein Wort gesprochen worden.

Nachst. 22. Oktober. Auf Grund einer längst verfallenen Bestimmung ist in unserem Lande selbst bei den Stadterwerbungsverordnungen die Öffentlichkeit nicht zugelassen. Eine Eingabe an das Ministerium, welche für Kostlos um die Einführung dieser Öffentlichkeit nachsucht, ist schon abschlägig beschieden worden.

Am 2. 22. Oktober. Die findet heute Termin in der Erbschaftsangelegenheit Wedel-Kollmann statt. Der frühere bayerische Rechtsanwalt Kollmann hatte, wie schon mitgeteilt wurde, den Reichstagsabgeordneten August Wedel in einem Testament mit der Hälfte seines jetzt auf 500 000 M angewachsenen Vermögens bedacht, unter Umgehung der Rechte seiner leiblichen Gattin. Diese haben das Testament wegen angeblicher Willensfreiheit des Erblassers angefochten, und das Gericht hat nun darüber zu entscheiden, ob Testament Kollmann jetzt gültig ist, oder ob es das Testament mit einem noch jetzt lebenden Minderjährigen Retar absetzt. Das Testament stammt aus dem Frühjahr 1879. Am 31. Mai 1881 wurde Kollmann erkrankt. Zweijährige Krankheit Jahre hat der Unglückliche noch im Krankenhaus gelebt, wo er noch Anträge des Direktors Gugen zu den gefährlichen Kranken gebierte. Am 22. Mai 1903 starb er. Im Einvernehmen mit drei weiteren im Testament übergebenen Geschwistern oder deren Familien hat die Obersteinstadt Köln Damer, eine Schwester des Erblassers, gegen das Testament Einspruch erhoben mit der Begründung, daß Hermann Kollmann schon bei der Abfassung des Testaments geisteskrank gewesen sei.

Flotte.

Das Miniergeschiff „Traunschütz“, das am 15. d. M. auf der letzten Fahrt in Kiel in Dienst gestellt wurde, ist das erste Schiff eines ganz neuen Typs, dem noch vier andere Schiffe gleicher Bauart nachfolgen werden. Das neue Schiff, das von diesem Typus in Dienst treten soll, ist die „Albatros“, ihr werden „Kohlröschen“, „Halle“ und „Brenner“ folgen. Die „Traunschütz“ ist ein 1100 t schweres Miniergeschiff, das mit 17 Geschützen von 12 bis 21 cm Kaliber ausgerüstet ist. Die Geschwindigkeit beträgt 12 Knoten. Die Besatzung besteht aus 100 Mann. Die „Albatros“ ist ein 1100 t schweres Miniergeschiff, das mit 17 Geschützen von 12 bis 21 cm Kaliber ausgerüstet ist. Die Geschwindigkeit beträgt 12 Knoten. Die Besatzung besteht aus 100 Mann. Die „Kohlröschen“ ist ein 1100 t schweres Miniergeschiff, das mit 17 Geschützen von 12 bis 21 cm Kaliber ausgerüstet ist. Die Geschwindigkeit beträgt 12 Knoten. Die Besatzung besteht aus 100 Mann. Die „Halle“ ist ein 1100 t schweres Miniergeschiff, das mit 17 Geschützen von 12 bis 21 cm Kaliber ausgerüstet ist. Die Geschwindigkeit beträgt 12 Knoten. Die Besatzung besteht aus 100 Mann. Die „Brenner“ ist ein 1100 t schweres Miniergeschiff, das mit 17 Geschützen von 12 bis 21 cm Kaliber ausgerüstet ist. Die Geschwindigkeit beträgt 12 Knoten. Die Besatzung besteht aus 100 Mann.

Italien.

Das Volk von Rom und der Fürst Colonna. Nach einer Meldung aus Rom kam es vorgestern abend in der Sitzung des Gemeinderats nach der Rede des Bürgermeisters Fürsten Colonna, in der dieser seinen Rücktritt und den des Gemeinderats-Kassabers antrug, zu Vermittlung. Der Fürst Colonna bestimmte Teil der Sitzungsaal wurde durch Anwesenheit der Fürsten geschlossen. Die kommunale Kritik bricht auch auf die allgemeine politische Lage einzuwirken.

Großbritannien.

Deaconshire und Campbell-Baumerman. Aus London, 21. Oktober, schreibt unser „Korrespondent: Am 12. November wird die Agitation der unionistischen Freihändler beginnen, am 12. spricht der Herzog von Devonshire in einer Versammlung in Warrington im Auftrag der Freihändlerliga zu Manchester. Der Gegner Chamberlains wird bei

Seuilleton.

Emma Calvé.

Die interessanteste Erscheinung unter den jetzigen „Sternen“ der Pariser Oper ist unstreitig Emma Calvé. Während sie in Frankreich, Italien, England, Amerika schon oft und immer mit dem größten Erfolge aufgetreten ist, kommt sie jetzt zum ersten Male nach Deutschland. In Leipzig wird sie im nächsten Monat im Opernhaus auftreten. Die Calvé ist eine geborene Spanierin; das merkt man schon an ihrem Gesicht, ihrem Auftreten, das merkt man auch an der ganzen Gestaltung ihrer „Garnitur“.

Einem kurzen Artikel ihres Lebens brachte vor nicht langer Zeit „Hörne und Welt“, welche u. a. schreiben: Emma Calvé wurde sowohl von der Natur als auch von Vogel unterrichtet und debütierte in Riva in einer Wohltätigkeitsaufführung, ganz wie ein talentvolles Töchterlein der besten Gesellschaft. Von Annette ist, daß ihre erste wirkliche Leistung die Partie der Marquise in Gounods „Haut“ war (im Théâtre de la Monnaie in Brüssel am 23. September 1882), was an die zeitlich letzte Aufgabe, die sie mit größtem Erfolge gelöst, an ihre Gedächtnis in „Hauts Verdammt“ von Verlior erinnert. Eine lange Zeit lebte zwischen diesen beiden Nationen einer Künstlerin. Diese zwei Desemien sind seitens angeführt durch die Skatation der Bianca des „Hauts“ (1885), der Helena aus dem „Chevalier Jean“ in der Opera Comique (Paris 1885), woran sich ein mehrjähriges Gastspiel in Italien angeschlossen. Eine neue Schöpfung ist die der Bella in Bizets „Pêcheurs de Perles“ (1885), worauf Calvé wiederum auf Hauptrollen ging und ihre Stimme in Italien, in Amerika und endlich in einer season in London alle Herzen und viel klingenden Lohn erobert hat. In den Verband der Opera Comique zurückgekehrt, wirkte sie in der französis-

chen Premiere der „Cavalleria rusticana“ (1892), worauf sie ihr untüchtiger Geist wiederum auf die Dauer einer ganzen Saison nach Covent Garden trieb. Im Oktober 1895 freierlie sie die Ravarralle in der Opera Comique, im November 1897 Sappho ebendort. Unerwarteterweise lierte sie als eine wahrhaft ideale Carmen berechtigte Trümpfe; es ist dies vielleicht ihre beste Leistung, da sie alles von vornherein zu einer vollendeten Lösung dieser aus dorchherrlicher ungemein schwieriger Aufgabe, an der alljährlich zahlreiche Versuche schieflich scheitern, mitbringt. Die Gounod-Aufführungen in der Opera Ober haben ihr Gelegenheit, als Delhella Vorarbeiten zu ernten (Mai 1899).

Theater.

M. R. Alma mater von Viktor Steffans. Man schreibt aus Hamburg: Selbst wenn der Titel noch verstanden werden soll von der Premiere, die jedoch die erfolgreiche Darstellung in Theaters-Theater erlebt hat, so dürfte man bestenfalls mit Sicherheit ein Studientheater vermuten. Denn das Stück ist ein Studientheater, das in der Handlung die Geschichte eines Studenten und der Wirtshausbesitzer erzählt. Die Geschichte wird verwickelt, indem die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann er jedoch der Liebe widerstehen, die er in der Handlung des Studenten und der Wirtshausbesitzer erlebt? Und wie wird er sich verhalten, wenn er die Liebe zum Studium über den langen in der Ferne verlebten und sich zurückziehenden Weg von Vater eine Beziehung mit dem Studenten Hermann Klein führt. Kann





### Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Kinder  
**Martha und Otto**  
beziehen sich hierdurch ergebenst anzuzeigen  
**Bernhard Zehr** und Frau  
geb. Raab. **Carl Zetzsche** und Frau  
geb. Rosche.  
Leipzig, im Oktober 1904.

**Martha Zehr**  
**Otto Zetzsche**  
Verlobte.

Seine Verlobung mit Fräulein **Anna Korn**, Tochter des verstorbenen Postdirektors **Herrn Oswald Korn** und seiner gleichfalls verstorbenen Frau Gemahlin **Elfriede geb. Mühling**, beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen  
Bremen, im Oktober 1904.

**Dr. phil. Johannes Kratzl**,  
Oberlehrer an der Oberschule  
und Leutnant der Reserve im 7. Königs-Infanterie-Regiment No. 106.

**Oswald Gretschel**  
**Selma Gretschel**  
verw. gew. Klemm geb. Putziger  
Vermählte.  
Leipzig-R., im Oktober 1904.

**Emil Schümichen**  
**Irmgard Schümichen**  
geb. Nolte  
Vermählte.  
Leipzig, 22. Oktober 1904.

Die glückliche Geburt eines  
**frammen Jungen**  
zeigen hoch erfreut an  
**Alfred Fiedler** und Frau  
geb. Bringeau.

**Georg Müller**  
Tischlermeister  
**Helene Müller**  
geb. Rost  
Vermählte.

Die glückliche Geburt zweier kräftiger und  
gesunder

**Felix Wecker**  
**Irmgard Wecker** geb. Frey  
Vermählte.  
Leipzig, am 19. Oktober 1904.

**Mädchen**  
zeigen sich hierdurch hoch erfreut an  
Leipzig, den 22. Oktober 1904.  
**Otto Cyrillus** und Frau  
Erna geb. Augustin.

#### Statt besonderer Meldung.

Gestern früh verschied sanft im liegenden Krankenhause St. Jacob unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Freitmann

### Theodor Kuntzel

im 71. Lebensjahre.  
Dies zeigen seinen Freunden und Bekannten tiefbetruert an  
**die Hinterbliebenen.**

Überführung zum Wagdeburger Bahnhof Montag Vormittag 10 Uhr.  
Die Beerdigung findet Dienstag in Seitzel statt.

Heute Vormittag 1/10 Uhr verschied sanft und unerwartet unsere innigstgeliebte, treue, sorgende Mutter

#### Frau Privata

### Johanne Christiane Friederike Lisch

geb. Fiedler.

Dies zeigen tiefbetruert Verwandten, Freunden und Bekannten nur hierdurch an  
Leipzig, Bundesburgstraße 7, den 22. October 1904.

#### Ernst Hugo Lisch,

#### Emma verw. Kuhnert geb. Lisch.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 25. d. M., Mittag 1/12 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nach langen schweren Leiden verschied heute morgen unsere innigstgeliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter

### Frau Wilhelmine verw. Weissenborn

geb. Brandes.

Im tiefsten Schmerze  
Friedrichstraße 5.

Die trauernden Hinterbliebenen  
**Luise verw. Bähr** geb. Weissenborn,  
**Helene Strobel** geb. Weissenborn,  
**Ernst Strobel.**

Beerdigung findet Dienstag 1/11 Uhr von der Kapelle des Johannisfriedhofes aus statt.

Die Beerdigung unserer guten Tochter

### Emmy Präusche

findet Montag, den 24., Nachmittags 1/2 Uhr vom Trauerhause, L.-Plagwitz, Nonnenstrasse 4, aus statt.

Die tiefbetruerten Eltern.

Schnell und unerwartet verschied unser verehrter Chef

### Herr Martin Walther

Inhaber der Firma E. Hennersdorf Nachf.

Seine energische Tätigkeit und treue Fürsorge für seine Angestellten werden uns Allen vorbildlich und unvergesslich bleiben.

Das gesamte Personal  
der Firma  
**E. Hennersdorf Nachf.**  
M. Walther.

### Nachruf.

Am Donnerstag, den 20. October, verschied nach kurzem Krankenlager der Väter

### Heinsius Heinemann

aus Biffelsbach im 58. Lebensjahre.  
Der Verstorbene hatte über zwei Jahrzehnte ununterbrochen in unserer Brauerei gearbeitet und sich durch regen Eifer und beherrschendes, ruhiges Wesen ein dankbares Andenken bei uns gesichert.  
Leipzig, 22. October 1904.

**F. A. Ulrich,**  
Brauereibefehliger.

Am 21. October verschied nach längerem Leiden unsere langjährigen Mitglieder und Freunde

### Herr Wilhelm Schmidt I

und  
**Herr Carl Hugo Stephan.**

Beide Freunde waren 19 Jahre thätige und bereitwillige Mitglieder unserer Gesellschaft, wir werden ihrer stets in Ehren gedenken und widmen ihnen ein inniges „Ruhe sanft!“  
Leipzig, den 23. October 1904.

Gesellschaft „Neue Freundschaft“.

Die Beerdigung von Schmidt I ist Montag Vormittag 10<sup>1/2</sup> Uhr von der Capelle des Johannisfriedhofes, die Beerdigung von Stephan ist Montag Nachmittags 4 Uhr von Ludwigstrasse 59 nach Seitzel.  
Zu Beiden bittet um zahlreiche Beteiligung der Mitglieder d. V.

Für die so zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme und den überaus reichen Blumenbesatz bei dem so frühen Hinscheiden meines geliebten Vaters, meines theuren Sohnes, Bruders und Schwagers, bedanke ich mich herzlich

### Herrn Willy Piller

sagen Allen, insbesondere dem Herrn Pastor Seidel für die trostreiche, erhellende Rede am Grabe, meinen innigsten, tiefgefühltesten Dank.  
Leipzig, den 22. October 1904.

Kunze verw. Piller dankt Eltern und Angehörigen.

Die Beerdigung des am 21. d. M. verstorbenen

Obersten a. D.

### Herrn Hermann Rottka,

findet Montag, den 24. d. M., 4 Uhr Nachmittags, auf dem Friedhofe in Gautzsch bei Leipzig von der Parentationshalle aus statt.

Die Beerdigung des Herrn

### Baurat Gustav Müller

findet Dienstag, den 25. d., vormittags 11 Uhr von der Kapelle des Johannisfriedhofes aus statt.

Aus auswärtigen Blättern.

Verstorben:

Herrn Aug. Reimer geb. Köhler, Gutsbesitzer, in Lettau. Frau Elise, Jacobine geb. Schütz in Halle a. S. Herr Paul Ehrlich in Gera Sohn Wolf. Herr Georg Adolf Winkler, Kaufmann, in Bismarck. Frau Helene verw. Thiene geb. Köhler in Unter-Weppich. Herr Johann Kraußel, Tischlermeister, in Dresden. Frau Ida geb. Böhme in Dresden. Frau Marie Friederike verw. Abel geb. Göpke in Dresden. Herr Lothar Dyndel, Privatist, in Oliva. Frau Anna Helene König geb. Kluge in Weibitzsch. Frau Marie verw. von Böhm in Dresden. Herr Louis Dittlich in Dresden. Frau Elise Camilla Dombardt geb. Frey in Freyberg. Frau Auguste verw. Dittmann verw. Geyer geb. Stepp in Rumburg. Herr August Wagner, Tischlermeister, in Döpen. Herr Rich. Schmidt in Borna. Herr Ernst Julius Hofe, Privatmann, in Chemnitz. Herr Max Seb. Dombrowski, in Chemnitz.

Die Beerdigung des Herrn

### Fabrikbesitzers Johann Max Pätz

findet Montag, den 24. October, Nachmittags 1/3 Uhr vom Trauerhause L.-Gautzsch, Leipziger Straße 50, statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier für Herrn

### Eduard Franz Wilfferodt

findet Montag, den 24. October 1904, nachmittags 1/3 Uhr im Trauerhause, Sidonienstrasse 51, part., statt.

Leipzig, den 22. October 1904. Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung unseres Kindes

### Ingeborg Louise Schall

findet Montag, den 24. October, Mittags 12 Uhr von der Parentationshalle des Johannisfriedhofes aus statt.

Dr. ph. C. Schall, Privatdozent.

### Beerdigungs-Anstalt

Telephon 534. „Ruhe sanft“ Telephon 534.

**Gustav Hunger,**  
Contor: Rudolphstrasse 8, Ecke Moritzstrasse.  
Grosses Sargmagazin.

Telephon 4876. Beerdigungs-Anstalt Telephon 4876.

### Mengel & Haase

früher Schönherr  
Contor und Sarglager Gr. Fleischergasse 14,  
früher Matthäikirchhof 30; Bestellungen dafelbst I. oder II. Etage,  
übernehmen Beerdigungen jeder Art unter Aufsicherung prompter Ausführung.  
Eigene Tischlerei von Birgen.

### Reclamen.

# Aug. Polich.

Im Untergeschoss:  

## Reste

  
jeder Art.

Blousen-Reste  
Kleider-Reste  
Wäsche-Reste

Bis zur  
Mitte im  
Preis ermässigt.

### !Weihnachts-Handarbeiten!

Smyrna! Nordisch! | Geschmackvolle  
Goblins! Leinen etc. | Neuheiten in grösster  
Wahl!

Die letzten Neuheiten in Herrenwesten!  
Reizende Neuheiten in kleinen Geschenken!

Neu! Orphens- (Decken-Wollen) für Reise- u. Schlaf-  
Transvaal- (Decken-Wollen) decken etc.  
Anfangen bei Entnahme der Wolle gratis!

Markt 10. Wilhelm Schale, früher Tittel & Krüger. Markt 10.

Versprecher 588

### Polich's Trauer-Abtheilung

Kleider  
12,00,  
Hüte  
2 Mk.



**Strausfedern**  
in allen modernen Farben  
H. L. Böhm, Hauptstrasse 2,  
Eckhaus Markt.

**Galvanische Anstalt**  
für Vernickelung, Ver-  
silberung, Vergoldung etc.  
Mathias Müller, Klostergasse 8/10.

**Trauermagazin**  
56 Neumarkt 36.  
Leipzig, 9110.  
Emil Beckert Nachf.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich in der 2. Beilage.

Auf dem Ausguck.

Wochenplauderei von Heinz Georg.

Das ist fest um die Mittagsstunde ein Dröhnen in den Lüften: Die Glocken der 15 Kirchen in Leipzig besagen den Beginn des Nachmittags! Da unten in den Straßen hört man ja nur das Geräusch der nachfliegenden Kugeln. Aber hier oben, am Markthausdamm, heandeln die Schallwellen in mächtigen Accorden. Der Böhm der Großstadt bringt nicht bis zu mir herauf. Wohlige Einsamkeit umschließt mich. Und nur die Glocken halten Juchzschrei in diesen Regionen, ein langweiliger Nachruf für den toten König aus ebenerm Grunde.

Einen Abschiedsgruß weihen dem griechen Entschlafenen aber auch die Instrumente des Gewandhausorchesters. Dort, wo der König noch vor wenig Monaten inmitten einer festlich gestimmten Menge mit feinem Verständnis den herrlichen Tönen gelauscht hatte, dort fluteten nun die feierlich erklingende Klänge der Sinfonia eroica durch den Saal. Andachtvoll lauschten die Berammelten, die in schwarzen oder weißen Trauerkleidern erschienen waren.

Wie gerne möchte der Lürmer endlich aufhören, von Trauer zu sprechen; aber er kann's nicht. Da sehe ich einen Leichenzug hinausfahren auf die Höhe des Südfriedhofs. Man trägt aber nicht einen Toten zu Grabe, sondern zwei. Die schwarzbehangenen Pferde des ersten Wagens fahren ein junges Weib nach der letzten Ruhefahrt, dem Tode dahingerafft in der Blüte ihrer Jugend, herausgerissen aus sonniger Ehe, gestorben in bitterem Leid nach den Tagen feigster Hoffnung. Gewiss ein entsetzlicher Schicksalsschlag, eine furchtbare Prüfung für den Ehegatten! Er war der Prüfung nicht gewachsen, er verlor die Selbstbeherrschung und griff an der Reiche der Wittin zur Waise. Was man ihn auch vom theologischen Standpunkt beurteilen, das Motiv zur unglückseligen Tat war jedenfalls nicht unedel. Auch im Tode vereint!

Noch aber waren die beiden blumengeschmückten Rechenwagen nicht auf dem Friedhofe angekommen, da vernahm wir die Kunde von zwei ganz ähnlichen Fällen. Hier nimmt sich eine Frau an der Totenbahre ihres Ehemannes das Leben, und dort bereitet sich aus Gram über den vor kurzer Zeit erfolgten Tod ihres Mannes eine Mutter von vier unterfertigen Kindern. Das war unrecht! Denn wenn auch der namenlose Schmerz über den Verlust des Gatten die ganze Lebensfreude vernichtet hatte, so mußte sie doch ihren Kindern leben! Es ist ein psychologisch beachtenswertes Moment, daß ein Familien-drama in einer Stadt bald ein ähnliches im Gefolge hat. Gleich als ob die Beteiligten anfangs vor dem bedeutungsschweren Schritt zurückgeschreckt wären, dann aber dem Beispiel Anderer folgend ihn getan hätten.

Herbststimmung liegt über dem Südfriedhof: Memento mori! Gedanke aber auch der Toten, die am Dienstag vor 91 Jahren an jener Stelle ihr Leben ließen in heiterer Bitterkeit. Neben der Stätte des Todes herrscht reges Leben. Les extrêmes se touchent. In der heutigen Ausstellung des großen Modells für die Reiterwand des Denkmals werden Hunderte hinauswandern und sich des rüstigen Fortschritts der Bauten an unserm mächtigen Nationaldenkmal freuen.

Schon das Gerüst lenkt die Augen aller fremden Reisenden auf sich, wie stolz aber erst wird der Kolossalbau unseres Nationaldenkmals aufragen, weithin sichtbar im Lande, zur Ehre des deutschen Vaterlandes, zur Ehre unserer Stadt! Welch reges Interesse auch die sächsische Regierung an dem Bau nimmt, das geht aus dem geistigen Betande des Ministers von Meißel hervor,

der auch die Internationale Automobilausstellung beabsichtigt. In wenigen Jahren ist sie zum Hauptwerk der Erzeugnisse der Motorindustrie geworden. Ein Gang durch die Ausstellung ist sehr lohnend. Ich verbrachte große Lust, mich in einen der herrlichen Wägen zu setzen und davonzufahren in die weite Welt. Aber Leipzig ohne

Kleines Leipziger Adressbuch 1904/05.

Anfang November gelangt zur Ausgabe und wird allen Abonnenten des „Leipziger Tageblattes“ kostenlos geliefert die Ausgabe 1904/05 unseres „Kleinen Leipziger Adressbuches“.

Garantierte Auflage mindestens 30,000 Exemplare.

Da bisher ein derartiges kleines Handbuch für das Leipziger Privatpublikum gefehlt hat, so wird dieses „Kleinen Adressbuch“ bald jedem Leipziger unentbehrlich sein, denn in der Regel können doch nur größere Geschäftsleute an die Anschaffung eines umfangreichen und teuren Adressbuches denken. In allen Kreisen des Geschäfts wie auch des Privatpublikums ist unser Unternehmen daher auch mit großem Beifall begrüßt worden und die Fülle des uns täglich in großen Mengen zuströmenden Adress-Materials bildet den besten Beweis dafür. Aus diesem Grunde mußte auch der Erscheinungstermin dieses „Kleinen Leipziger Adressbuches“ auf Anfang November festgesetzt werden.

Schluss der Eintragung ist der 24. Oktober d. Jahres.

Das „Kleine Leipziger Adressbuch“ wird an Nichtabonnenten des „Leipziger Tageblattes“ zum Preise von 30 Pfg. verabfolgt, neuzutretende Abonnenten erhalten dasselbe dagegen kostenlos nachgeliefert.

Wer keine Eintragung in das „Kleine Leipziger Adressbuch“ noch nicht an uns abgefordert hat, tue dies sofort,

da nur dann Aufnahme erfolgen kann.

Allen Cigarengeschäften, Restaurants, Hotels, Cafés etc., welche sich verpflichten, unser Adressbuch für das Publikum auszuliegen, sowie ein bezügl. Plakat anzubringen, erhalten ein Exemplar des Adressbuches, sowie das Verzeichniß für Mitteleuropa kostenlos geliefert.

E. Polz, Verlag des Leipziger Tageblattes.

Lürmer! Um Gotteswillen, wer soll denn da Kusquä halten?

Besonders interessierte mich das Automobilsoupe. Es ist doch wirklich schade, daß der Herr Stadtbaumeister im Rathaus keine Automobilsoupe vorzusehen hat; ich hätte nämlich getrunken, ... ach nein, der Geist ist willig, aber das Portemonnaie ist schwach. Das Türmergebälde ist nicht etwa glänzend. Man tröstete mich beim Engagement damit, daß ich doch die kostspielige Sommerfrische erwarde; denn ich läge ja das ganze Jahr in Söhrenluft. Auch würden meine Kerben doch nicht so sehr angegriffen wie die der Erdemmenschen. Das ist freilich richtig; denn wer sich in der vergangenen Woche auf die Straßen wagte, der wurde gleich von allen Seiten umtutet.

Alle Achtung vor der Geschäftlichkeit der Herren von Löff-Löff. Bis jetzt ist noch kein Unfall gemeldet. Wohl zeigen abend im Kristall-Balott, als die Störabenteurer die schneidige Löff-Löffpolka vom Stapel lieh, da fiel bei dem mächtigen „Hurra des wilden Kutlers“ ein kleines Mädchen mitamt ihrer Schokolade vor Schreck unter den Tisch. Man schickte schnell nach einem Arzt und nach Pfaffen für den Schreckhals und in zwei Minuten erliden auch wirklich schon — der Kellner mit Schloßkammer! Nun will Klein-Me „immer überfahren“ sein.

Jetzt bin ich wieder auf dem Ausguck und blide hinab in die Petersstraße. Er sieht da! Die blauen und roten und grünen und weißen Wägen! Die das Straßenbild dadurch belebt wird! In unsere arbeitsreiche Handarbeit ist wieder die alte Burschenherlichkeit eingeschossen. Und wenn sie auch im neuen Semester wieder manden Ichen Streich ausführen werden, wir sind unseren Studenten nicht gram. Man muß über gewisse Dinge hinwegsehen; das hab' ich als Türmer gelernt. Wenn sie spät abends etwas waghalsig aus ihren Kneipen kommen, dann mögen sie sich ein Beispiel an meinem Turme nehmen, den die Stadt für sie aufgebaut hat zum Zeichen dafür, daß man auch in der Nacht geradefahren kann. Und du, lieber Schumann, da unten auf dem Ringplatz, tu mir den Gefallen und schau' dich feimwärts in die Ralche. Vom Ratsecker her waarten nämlich ein paar Wägenjünglinge auf dich zu. Bedenke erheut: Man soll dem Stier kein rotes Tuch vorhalten, und zweitens: Sie haben im Ratsecker der Stadt viel Gutes aufkommen lassen. Seid uns willkommen, ihr frischen, deutschen Jünglinge! Macht eurer Alma mater Ehre, damit ihr weiter den Ruf unserer Universität hinausstragt in alle Lande. Und wer als Krasser auch in unsere Stadt einzieht, der werde mit Gohle getauft, auf daß er noch als 100. Semester sinnt.

„s gibt kein schöner Leben als Studentenleben, Wie es dasmal in Leipzig war!“

Reise und Verkehr.

Wie wir bereits berichteten, ist von dem Norddeutschen Lloyd in Bremen eine neue Mittelmeerlinie nach Kgypten ins Leben gerufen worden, welche für den Reiseverkehr nach und von Kgypten eine besondere Bedeutung zu gewinnen verspricht. Die Fahrten, welche Anfang November beginnen, werden von dem Doppeldeckerdampfer „Sphinx“ angeführt, einem mit allen Bequemlichkeiten versehenen eleganten Dampfer, der sich für diese Reisen vorzüglich eignet. Die Reisezeit des Schiffes in Marseille-Kapel-Alexandrien und zurück. Der Dampfer ist für die erste Fahrt am 9. November von Marseille schon jetzt voll belegt und dürfte die Piazza des Norddeutschen Lloyd aus weiterhin eine große Anziehungskraft ausüben.



Advertisement text for Kupferberg Gold beer, mentioning 'Kupferberg Gold' and 'Deutsches Erzeugnis'.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Sonnt...', 'Cyp...', 'Anst...', 'Fr...', and other fragments from adjacent pages.



Verenigte Leipziger Schauspielhäuser.

Direktion: Anton Hartmann.

Theater am Thomaring. Central-Theater. Sonntag, den 23. Oktober, nachmittags 3 Uhr: Vorstellung der halben Preise.

Stücktitel in 5 Aufzügen des Pierre, Veron und Charles Simon, für die deutsche Bühne bearbeitet von Helmut Sauer.

Cast list for 'Pierre, Veron und Charles Simon' including names like Bernhard Tullner, Marie, and others.

Leipziger Schauspielhaus. Sonntag, den 23. Oktober 1904, abends 7 1/2 Uhr: Der Kampf ums Rosenrot.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst Hart. In Szene gesetzt vom Derrigischen Theater Leipzig.

Cast list for 'Der Kampf ums Rosenrot' including names like Julius von Bergen, Ernst Bensch, and others.

Die Preise verstehen sich: Raucher-, Abonnements- und Tagespreise.

Abend 7 1/2 Uhr: Die Katze lässt das Mausen nicht. (Heurouse.)

Abend 8 Uhr: Ein gemachter Mann.

Abend 8 1/2 Uhr: Die Katze lässt das Mausen nicht.

Abend 9 1/2 Uhr: Ein gemachter Mann.

Abend 10 1/2 Uhr: Die Katze lässt das Mausen nicht.

Abend 11 1/2 Uhr: Ein gemachter Mann.

Abend 12 1/2 Uhr: Die Katze lässt das Mausen nicht.

Abend 1 1/2 Uhr: Ein gemachter Mann.

Tinge & Graffhoff. Neumarkt 3, parterre und Etagen. Seiden-, Mode-Waaren \* Confections.

Tageskalender.

Der Herbst-Beitrag. Städtisches Schauspiel, stellt unentgeltlich...

Abend 7 1/2 Uhr: Die Katze lässt das Mausen nicht. (Heurouse.)

Abend 8 1/2 Uhr: Ein gemachter Mann.

Abend 9 1/2 Uhr: Die Katze lässt das Mausen nicht.

Um Beachtung meiner Ausstellung für echte Perser Teppiche. Augustusplatz Nr. 1 (Becker's Haus) bitte ich G. H. SCHRÖDTER, Neumarkt 31-33.

Plümes-Hüte Carl Emil Ahlemann. 5.- Thomasgasse II

Rönisch. Hochpianosfabrik Dresden. Flügel u. Pianos ersten Ranges bei civilen Preisen.

„Taberna“ Katharinenstrasse 2, am Markt. Weingrosshandlung Reinhold Ackermann.

Benicarlówein. 1,50 M 1/2 Flasche. Allen Magenleidenden wird dieser Wein...

Neuheit! Ganzkleider für junge Damen Aug. Polich, Hoflieferant. Echt deutscher Porter.

Vertical text on the far right edge of the page, including '14. März', '1. Januar', '14. März', '1. Januar', '14. März', '1. Januar', '14. März', '1. Januar', '14. März', '1. Januar'.





**Ausschreibung.**

Die Versteigerung der verfallenen Einzahlungen an Geld- und Anleihen-Titeln im Wert von ...

**Ausschreibung.**

Die Versteigerung der verfallenen Einzahlungen von der weltlichen Grenze der Provinz ...

**Ausschreibung.**

Die Versteigerung der verfallenen Einzahlungen von der weltlichen Grenze der Provinz ...

**Versteigerung.**

Donnerstag, den 23. Oktober 1904, vormittags 11 Uhr. ...

**Versteigerung.**

Freitag, den 24. Oktober 1904, vormittags 10 Uhr. ...

**Pferde-Auktion.**

Wittwoch, den 26. Oktober 1904, ...

**Konkursmaßregeln-Versteigerung.**

Das zum Konkurs der Hermannstr. 60 ...

am 19. und 20. mit 24° (Leipzig) bis -44° (Reichenheim) ...

Einem geringen Anzahl von letzteren Tagen (Wetter 4) ...

Die Versteigerung der verfallenen Einzahlungen ...

Die Versteigerung der verfallenen Einzahlungen ...

**Aus dem Geschäftsverkehr.**

1. Von der Firma Franz Ober in Leipzig, Thomsenstraße ...

**Oskar Norroschewitz**  
Möbelfabrik Leipzig  
Ständige Ausstellung Petersstraße 28.

**Blutarm? „Adriaglut“**  
Süssl. Roter Adriatischer Küstenw. Fl. A. 1.60.

**E. E. Oberläuter Nachf.**  
Jah. Gebr. Kästner, Windmühlstrasse 39, Leipzig.

**RAY-SEIFE**  
bereitet aus Hühnerrei  
Heinr. Crüttsch's Original-Citronensaftkur

**DIE PHONOLA**  
72 Tasten Preis 850 Mark.  
J. H. Roboisky, Markgrafenstr. 8, Leipzig.

Die Montanunion. Central-Organ des Bereichs der industriellen Bergbau- und Hüttenwerke ...

**Landauer & Macholl, Heilbronn**  
Cognacbrunnerei Fabrik feiner Spirituosen

**Herr Med.-Rat Prof. A., dirig. Arzt d. Kinderkrankenh. in M.**

**Patente etc. Patentanwalt Sack, Leipzig.**

**Hausfrauen gebraucht Kondensierte Alpenmilch Nestle**

**Abrador für jede schmutzige Hand!**

**POPOFF**  
Berühmtester THEE der Welt  
Patentanwalt SPREER, Leipzig, Petersstraße 39.

- 1. In das Handelsregister ist heute eingetragen worden: a) auf Blatt 12334 die Firma ...

Die für den Neubau eines Ovarialgebäudes bei der ...

**Ausschreibung.**  
Für den Aufbruch an der ...

**Öffentliche Zustellung.**  
Die offene Handelsgesellschaft ...

**Die Sparkasse Paunsdorf**  
eröffnet täglich von 9-12 Uhr ...

**Leipziger Volksbank**  
Vorg. Gen. u. bel. Kap. ...

**Parallelfeminar Annaberg.**  
In Parallelfeminar Annaberg, dem letzten Leipziger ...

**Witterungsverlauf im Monat September 1904.**  
(Mitteltung des Königl. meteorologischen Instituts.)

**Versteigerung.**  
Montag, den 24. Oktober 1904, vormittags 10 Uhr ...

**Versteigerung.**  
Donnerstag, den 25. Oktober 1904, vormittags 10 Uhr ...

**Versteigerung.**  
Wittwoch, den 26. Oktober 1904 ...

**Kein Laden.**  
**Kleiderstoffe**  
**Unterrocke enorm billig!**  
1. Etage.  
**Bruno Greim**  
frühere Altpensche Wollenweberei  
**Markt 13, 1. Et.**  
vis-à-vis dem Rathaus.  
Fahrstuhl.

# M. Schneider LEIPZIG.

## Neue Herbst- und Winter-Konfektion für Damen und Kinder.

### Damenkonfektion:

- Schwarze Paletots**, Neuheiten dieser Saison . . . . . von **6.75** bis **150** Mk.
- Moderne farbige Paletots** in Covercoat- und Lederfarben . . . . . von **9.75** bis **120** Mk.
- Golfcapes**, in neuen Stoffen . . . . . von **6.—** bis **45** Mk.
- Theatercapes und Abendmäntel**, elegante Façons, von **9.—** bis **100** Mk.
- Herbstcostumes** — bedeutend unter Preis — ein Posten Costumes Stück **6.50** Mk.
- Costumes**, Rock und Paletot, in allen neuen Façons . . . . . von **10.—** bis **90** Mk.
- Tailencostumes** in einfarbig und blau-grün Caro . . . . . von **18.—** bis **54.—** Mk.
- Tailencostumes**, eleganteste Confection bis zu den feinsten Original-Modellen . . . . . von **60** bis **600** Mk.
- Backfischkleider** in allen Grössen, neueste Façons . . . . . von **18** bis **30** Mk.
- Balkkleider** für Tanzstunden und Gesellschaft . . . . . von **30** bis **125** Mk.

- Damen-Blusen** in baumwoll. Flanell, bedruckt Velour, etc. . . . . von **1.75** bis **5.50** Mk.
- Damen-Blusen**, gefüttert, reisswoll. Cheviot, blau-grün Caro, Zibeline Schotten etc. . . . . von **5.00** bis **28** Mk.
- Damen-Blusen** in seid. Japon, Velour panze und hochfeinen Nouveautéstoffen . . . . . von **5.75** bis **60** Mk.
- Costumeröcke** schwarz-weisser Noppenstoff und reiche Treppenverzierung . . . . . Rock **2.—** Mk.
- Costumeröcke**, schwarze schwere Cheviotqualität, elegant mit Zierfresco garniert . . . . . Rock **5.50** Mk.
- Costumeröcke**, elegante schwarze Tuchware, angereicherter Volant und Treppenbesatz . . . . . Rock **10.50** Mk.
- Regenröcke**, fussfrei, gute doppelwellige Qualität, richtiger Schnitt — enorm billig — . . . . . Rock **3.90** Mk.
- Regenröcke**, fussfrei, modern karierter englischer Stoff, in allen Grössen . . . . . Rock **4.80** Mk.
- Regenröcke**, fussfrei, prima Verarbeitung, in gediegener Qualität, schwarz und marine vorrätig . . . . . Rock **5.50** Mk.
- Regenröcke**, fussfrei, neuester Faltenrock . . . . . Rock **8.50** Mk.

### Mädchenkonfektion:

- Jackets** in neuester Ausführung . . . . . von **1.60** bis **30** Mk.
- Golfkragen** mit und ohne Kappe . . . . . von **2.50** bis **20** Mk.
- Kleider** von einfacher bis vornehmer Ausstattung . . . . . von **—60** bis **40** Mk.

### Knabenkonfektion:

- Anzüge** in allen Grössen . . . . . von **1.85** bis **30** Mk.
- Knabenkragen** mit und ohne Kappe . . . . . von **2.50** bis **15** Mk.
- Paletots** aus praktischen und eleganten Stoffen . . . . . von **3.90** bis **30** Mk.

**Morgenröcke**  
von 3.25 bis 65 Mk.

**Matinés**  
von 2.50 bis 20 Mk.

Täglich Eingang von schwarzen und weissen Costumeröcken, Blusen, Costumes, Paletots, Abendmäntel etc. neuester Façons.

Eigene Ateliers zur Anfertigung eleganter Costumes für Reise, Strasse und Gesellschaft.

## Neue Herbst- und Winterkleiderstoffe.

- Damentuch**, einfarbig, der bevorzugteste und eleganteste Modestoff, 95 cm und 110 cm breit . . . . . Meter **1.75, 2.—** und **3.25** Mk.
- Damentuch**, einfarbig, beste, solide Qualitäten mit höchem Seidenglanz, 120 cm und 130 cm breit . . . . . Meter **4.—, 4.50** und **6.50** Mk.
- Tuch-Karos u. Melangen** mit bunten vornehmen Mohairfrescos, 95 cm u. 110 cm breit . . . . . Meter **1.45, 2.30** und **3.50** Mk.
- Natté**, einfarbig, sehr beliebtes Gewebe, aparte neue Farben, 110 cm breit . . . . . Meter **1.60, 2.40** und **3.50** Mk.
- Natté**, moliert, in reizenden Phantasienestern für Kleider und Blusen, 95 cm und 110 cm breit . . . . . Meter **1.40, 2.—** und **4.—** Mk.
- Cheviot**, einfarbig, dauerhafte, hervorragend preiswürdige Qualitäten, 95 cm breit . . . . . Meter **0.85, 1.—** und **1.25** Mk.
- Cheviot**, 110 cm breit . . . . . Meter **1.10, 1.30** und **1.75** Mk.
- Cheviot**, moliert, mit Noppen- und Mohairfrescos, grosse Neuheit, 95 cm und 110 cm breit . . . . . Meter **1.—, 1.45** und **2.40** Mk.
- Mouliné**, Melangen, fein markierte Karogewebe, glatt und buntfarbig, vorzüglicher Costumestoff, 95 cm u. 110 cm breit . . . . . Meter **1.40, 2.20** und **4.25** Mk.
- Blau-grüne Stoffe** für Kleider und Blusen, begehrtester Saisonartikel, 95 cm und 110 cm breit . . . . . Meter **0.95, 1.25** und **2.25** Mk.
- Blusen-Schotten**, überraschend grosse Auswahl, entzückende Farbenmusterungen, 95 cm und 110 cm breit . . . . . Meter **1.10, 1.45** und **2.25** Mk.

## Gesellschafts- und Balkkleiderstoffe:

- Halbseidene Gewebe**, aparte neue Musterungen (bevorzugt für Brautkleider) doppelbreit . . . . . Meter **2.60, 3.50** bis **6.50** Mk.
- Voiles und Grenadines**, glatt und gemustert, 95 cm und 110 cm breit . . . . . Meter **1.50, 1.90** bis **4.50** Mk.
- Seiden-Voiles, Bengalines und Mousselines** für feinste Toiletten, doppelbreit . . . . . Meter **2.25, 3.25** bis **5.75** Mk.
- Tulle in Seide u. Baumwolle**, delikate Muster, 90 cm und 110 cm breit . . . . . Meter **0.90, 1.50** bis **8.—** Mk.

### Halbfertige Kleider,

— neueste Formen in vollendet schönen Ausführungen, in Tüll, Woll-Voile, Seiden-Japon von **10 Mk.** an. —  
Bedruckte Wollmousselines und Voiles. \* Reizende Neuheiten für Tanzstundenkleider.

# Grosse Sonderangebote in allen Abteilungen.



# Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Beilage: H. K. Treiber. Verantwortlich: H. Schöke. Druck in Leipzig. — Erscheint: 6—7 Uhr nachm. Jahresspreis 1175.

## Neue Versicherungsbedingungen der Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Gesellschaften.

Von der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsanstalt Teutonia in Leipzig erhalten wir folgende Mitteilung:  
„In dem „Volkswirtschaftlichen Teil“ der Morgennummer vom 22. Oktober dieses Jahres befindet sich unter dem Titel: „Neue Versicherungsbedingungen der Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Gesellschaften“ ein Artikel, der die Ziele und Absichten der Vereinigungen dieser Gesellschaften sowie die neuen Versicherungsbedingungen einer abfassenden Art zusammenfasst. Diese Versicherungen gegenüber mehr als auf die Haftung der Kaiserlichen Kassen für Privatversicherung hinweisen, dem diese Versicherungen zur Genehmigung vorgelegt haben und von dem jede einzelne Bestimmung der Bedingungen auf das eingehende hin geprüft worden ist, ob sie im Interesse der Versicherungsnehmer gestellt wird. Die Haftung dieser Schäden, die gewöhnlich das Wohl der Betroffenen in erster Linie ist, findet sich in der am 1. August d. J. erschienenen „Recht“ über „Versicherungen“. Dasselbe nehmen Sie im Interesse der Leser, jene Bestimmungen der Kaiserlichen Kassen, die im Laufe der Zeit sich auf die von uns unter dem Titel: „Unfallversicherung“ befinden, in vorläufiger Weise bekannt zu geben.“

Diese Bestimmungen lauten:  
I. Allgemeine Bestimmungen  
II. Unfallversicherung  
III. Haftpflichtversicherung  
IV. Sonstige Bestimmungen

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

## Eine internationale Regelung der Eisenzölle

nach dem Vorschlag der Brüsseler Konferenz vom 1. August 1904.

Die Brüsseler Konferenz... Die Eisenzölle... Die internationale Regelung...

Die internationale Regelung... Die Eisenzölle... Die Brüsseler Konferenz...

Die Brüsseler Konferenz... Die Eisenzölle... Die internationale Regelung...

Die internationale Regelung... Die Eisenzölle... Die Brüsseler Konferenz...

Die Brüsseler Konferenz... Die Eisenzölle... Die internationale Regelung...

Die internationale Regelung... Die Eisenzölle... Die Brüsseler Konferenz...

Die Brüsseler Konferenz... Die Eisenzölle... Die internationale Regelung...

Die internationale Regelung... Die Eisenzölle... Die Brüsseler Konferenz...

Die Brüsseler Konferenz... Die Eisenzölle... Die internationale Regelung...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Haftpflichtversicherung... Die Unfallversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Die Unfallversicherung... Die Haftpflichtversicherung... Die Sonstigen Bestimmungen...

Bank für Handel u. Industrie, Depositenkasse Leipzig, Katharinenstraße 10 (Darmstädter Bank), Voll eingezahltes Aktien-Capital: Mark 132 Millionen.

Bank für Handel u. Industrie, Depositenkasse Leipzig, Katharinenstraße 10 (Darmstädter Bank), Voll eingezahltes Aktien-Capital: Mark 132 Millionen.

Bank für Handel u. Industrie, Depositenkasse Leipzig, Katharinenstraße 10 (Darmstädter Bank), Voll eingezahltes Aktien-Capital: Mark 132 Millionen.

Bank für Handel u. Industrie, Depositenkasse Leipzig, Katharinenstraße 10 (Darmstädter Bank), Voll eingezahltes Aktien-Capital: Mark 132 Millionen.

SLUB Wir führen Wissen.

SLUB Wir führen Wissen.

SLUB Wir führen Wissen.

SLUB Wir führen Wissen.





**Städtisches Kaufhaus.**  
Sonntag, den 30. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr:  
**Lieder-Abend**  
von  
**Johanna Dietz**  
Herzogt. Anhalt, Kammerorganistin.  
Am Klavier (Juli Blüthner) Prof. Borch. Kellermann (München).  
Karten à 4, 3, 2 u. 1 Mk. bei C. A. Klemm, f. Cons. b. Fr. Jost.

**Städtisches Kaufhaus.**  
Montag, den 31. Oktober, 7 1/2 Uhr Abends:  
**Märchen-Abend**  
für grosse und kleine Leute  
von  
**Ernst v. Possart.**  
Goethe: Der getreue Eckardt. Die wandernde Glocke.  
Andersen: Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern. Was der Mond erzählt: Der Tumbler. Das Vatermörder.  
Gellert: Der Bauer und sein Sohn.  
Grimm: Von einem, der anzog, das Gruseln zu lernen.  
Kopisch: Die Heiratsmännchen.  
Rückert: Das Mäntlein in der Gasse. Vom Blümlein, das andere Blätter hat gewollt. Vom Böhlein, das überall hat wollen mitgenommen sein.  
Karten à 4, 3, 2 u. 1 Mk. bei Paul Pabst, Neumarkt 28, f. Stud. b. Kastellan Meisel.

**Städtisches Kaufhaus.**  
Dienstag, den 1. November, 7 1/2 Uhr Abends:  
**Klavier-Abend**  
von  
**Leonard Borwick.**  
Programm. Beethoven: 15 Variationen mit Fuge (Es-dur). Compositionen von Bach, Couperin und Scarlatti. Chopin: Sonate B-moll op. 68. Brahms: Scherzo, Ballade, Intermezzo. Mendelssohn: Lied ohne Worte (Fis-moll). Sgambatti: Vecchio Minuetto. Liszt: Etüde de Concert.  
Karten à 4, 3, 2 u. 1 Mk. bei Paul Pabst, Neumarkt 28.

**Centraltheater (Kammermusiksaal).**  
Dienstag, den 1. November, Abends 7 1/2 Uhr:  
**Berthe Marx-Goldschmidt.**  
Chopin: 24 Präludien.  
24 Etüden.  
Concertffügel: Bechstein a. d. Magazin von C. A. Klemm.  
Karten zu 4, 3, 2 u. 1 Mk. bei C. A. Klemm, f. Conservat. bei Franz Jost.

**Städtisches Kaufhaus.**  
Mittwoch, den 2. November, Abends 7 1/2 Uhr:  
**Klavier-Abend von**  
**Sergei von Bortkewicz.**  
Beethoven. Sonate pathétique. Schumann, Fantasie C-dur.  
Chopin, Etüden C-moll und A-dur. Walse. Nocturne. Scherzo H-moll.  
Liszt, Bénédiction de Dieu. Rhapsodie No. 12.  
Concertffügel: Jul. Blüthner.  
Karten zu 4, 3, 2 u. 1 Mk. bei C. A. Klemm, f. Conservat. b. Fr. Jost.

**Hôtel de Prusse.**  
Freitag, den 4. November, 7 1/2 Uhr Abends:  
**Konzert**  
von  
**Claire Heinemann (Gesang)**  
und  
**Gisela Springer (Klavier).**  
Karten à 3, 2 u. 1 Mk. bei Paul Pabst, Neumarkt 28.

**Städtisches Kaufhaus.**  
Sonntag, den 5. November, Abends 7 1/2 Uhr:  
**Concert von**  
**Therese Behr (Gesang)**  
und  
**Otto Chew (Violine) und Gottfried Galston (Pian.)**  
Brahms, Violin-Son. D-moll. Lieder v. Schubert (Nachtstück. Liebe schwärmt. Zwerg. Bei der Violine-Son. No. 6 v. Bach. Prélude. Berceuse u. Polonaise Asdur v. Chopin. Lieder v. Hugo Wolf. Verborgene Zeit. Zigeunerin. Frensd. Arie a. d. Violin-Concert v. Goldmark. Ungarischer Tanz v. Brahms-Jochim.  
Concertffügel: Bechstein a. d. Magazin von C. A. Klemm.  
Karten zu 4, 3, 2 u. 1 Mk. bei C. A. Klemm, f. Conservat. b. Fr. Jost.

**Städtisches Kaufhaus.**  
Donnerstag, den 17. November, Abends 8 Uhr:  
**Liszt-Liederabend**  
von  
**Emil Pinks**  
Am Klavier (Berthe Marx): Alfred Reisenauer.  
Karten à 4, 3, 2, 1 Mk. bei C. A. Klemm und Fr. Jost.

In der „Allgemeinen Musikzeitung“ vom 14. Oktober 1904 schreibt Otto Losenmann über den kürzlich in Berlin stattgefundenen Liszt-Liederabend des Herrn Emil Pinks:  
Es war ein Wagnis, 18 Lieder Liszts hintereinander zu singen, weil in weiten Kreisen noch immer ein Vorurteil gegen den Lyriker Liszt besteht. Wie ungerecht diese Zurücksetzung Liszts ist, hat der Erfolg erwiesen, der sich von Lied zu Lied bis zu rauschendem Beifall steigerte. Die Mehrzahl aber gehört ganz gewiss zu den edelsten Blüten der musikalischen Lyrik, und es ist nur zu bedauern, dass das Interesse der Sänger und Sängerinnen für diese Perlen erst seit wenigen Jahren, also um reichlich dreissig Jahre zu spät, erwacht ist. Freilich, um Lisztsche Lieder zu voller Wirkung zu bringen, bedarf es eines geistigen und seelischen Spinzins, den nicht jeder, dem eine Stimme beschieden worden ist, sein eigen nennen kann. Das beweist aber nichts gegen die Lieder. Als Oratorien-Sänger längst geschätzt, erbrachte der Konzertgeber zum Beweis, dass er auch ein vortrefflicher, feinsinniger Liedersänger ist, „O komm im Traum“, das wundervolle „Bist du!“, die „Drei Zigeuner“, „Wieder nicht ich Dir begegnet“, „Ein Fichtenbaum steht einsam“, „Kling leise, mein Lied“, „Freudvoll und leidvoll“ usw. sang er hinreissend schön.  
Liszts' Lieder sind im Verlage von C. F. Kahnt Nachf., Leipzig, erschienen, und in jeder Musikalien-Handlung vorrätig.  
Prospekte bitte zu verlangen.

**Städtisches Kaufhaus.**  
Sonntag, den 6. November, Abends 7 1/2 Uhr:  
**Willy Burmester**  
Classischer Abend.  
Karten zu 4, 3, 2 und 1 Mk. bei C. A. Klemm und Franz Jost.

**Städtisches Kaufhaus.**  
Dienstag, den 8. November, Abends 7 1/2 Uhr:  
**Teresa Carreno**  
L. Klavier-Abend.  
Karten zu 4, 3, 2 u. 1 Mk. bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

**Leipziger Kunstverein.**  
Mit Rücksicht auf den gleichzeitig stattfindenden Trauergottesdienst zum Gedächtniss Sr. Majestät des hochseligen Königs wird der Vortrag über Franz v. Lenbach auf  
**Sonntag, den 30. Oktober,**  
**1/2 12 Uhr,**  
**im Centraltheater**  
verschoben.

**Leipziger Kunstverein**  
im Museum am Augustusplatz.  
**Letzte Woche**  
**Sonderausstellung**  
zum Gedächtniss von  
**Franz von Lenbach.**  
60 der hervorragendsten Originalgemälde  
(darunter 25 verkaufliche).  
Eintritt für Nichtmitglieder 1 Mark.  
Jahreskarten 10 Mark. Katalog 20 Pfg.

**Kunst-Handlung**  
**Mittentzwey-Windsch**  
empfehlen  
Kupfer- und Stahlstiche  
Radirungen  
Gravüren  
Photographien etc.  
mit und ohne Rahmen.  
Hochmoderne Rahmen  
in jeder Stilart nach eigener Entwürfen in meiner Fabrik hergestellt, sowie:  
Original-Gemälde und Aquarelle bekannter und beliebter Meister, zur geliebten Werke, direkt vom Künstler erworben, in meiner permanenten Ausstellung zu besichtigen, ebenso Skulpturen in Bronze und Marmor etc. zu mässigen Preisen.  
Grimmische Strasse 25 — Ecke Ritterstrasse.

**Nur die Marke „Pfeilring“**  
gibt Gewähr für die Aechtheit unseres  
Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin.  
Man verlange nur  
„Pfeilring“ Lanolin-Cream  
und weise Nachahmungen zurück.  
Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.

**Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran**  
Behandlung: 0,2 Eisselöl in 100 L. Tein.  
Durch seinen Jod-Eisen-Gehalt der  
**beste und wirksamste Lebertran.**  
Bietet Nahrung, stärkender, appetitanregend. Giebt die Körperkraft in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten und neueren Retortenprodukten vorzuziehen. Geschmeckt fein und milde, daher von Greis und Kindern ohne Widerwillen genommen. Jodstoffsgehalt stetig steigend, daher Vermeidung für die Gütigkeit und Beliebigkeit. Dies ist die Ursache der Dosissteigerung darüber. Preis Mk. 2,50 und 4,00. Letztere Größe für längeren Gebrauch präferiert. Man halte sich vor Nachahmungen, daher sollte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen.  
Zu haben in allen Apotheken Leipzigs u. Vororten.

**Goldene Staatsmedaille Wien 1904.**  
**DR. DRALLE'S VEILCHEN**  
**MALATTINE**  
Glycerin-Honig-Gelée  
gegen spröde Gesichtshaut u. auf-  
gesprungene Hände, schmiert u. fetzt nicht.  
Tuben 60 Pf.  
Überall erhältlich. Georg Dralle, Hamburg.

**H. Höttsch & Sohn**  
Deutsch-Oesterr. Möbeltransport-Verband.  
Hauptgeschäft: L.-Plagwitz, Weissenfels. Str. 49. Fernsprecher 5498.  
Filiale: Leipzig, Naschmarkt 23. Fernsprecher 916.  
Möbel-Transport  
H. Höttsch & Sohn,  
Leipzig-Plagwitz.  
**Günstige Gelegenheit für**  
Wagen nach Tübingen, Chemnitz, Leipzig, Dresden, Regensburg, Nürnberg, Bamberg, Bayreuth, München, Stuttgart, Ulm, Karlsruhe, Berlin, Frankfurt a. M., Halle a. S., Breslau, Köln a. Rh., Hannover, Danzig, Danzig, Danzig.  
**Stadumzüge promptest.**  
**Massive Lagerhäuser.**

**Reklame- & Adressen-Tafel „Vergissmeinnicht“**  
Verlagshandlung und Reklame-Institut  
Inhaber Paul Jagode.  
Meinen werthen Abonnenten zur gef. Kenntnisnahme, dass meine Firma Paul Jagode infolge Beitritts eines Compagnon vom 1. November a. e. ab in Firma  
**Paul Jagode & Co.**  
umgeändert wird.  
Dem Unternehmen selbst lag infolge täglich mit Begeisterung wachsender Abonnentenzahl die Begründung meines dem werthen Publikum, speziell Gewerbetreibenden zugängigen offenen **Central-Bureaus, Sitz Leipzig,** zu Grunde.  
Infolge Änderungen gelangen meine Tafeln von 1. November a. e. ab zum Auszug und zwar in Ausstattung und Schrift zu Gunsten meiner w. Abonnenten.  
Das **Jahres-Abonnement** beginnt folglich für meine jetzigen werthen Abonnenten mit dem 1. November 1904 und endigt 1. November 1905.  
Die neu verbes. Tafeln gelangen zur Ausgabe mit Angabe der Firma:  
**Paul Jagode & Co., Central-Bureau,**  
Johannisstrasse 4, am Augustusplatz. **Telephon 3081.**  
Hochachtungsvoll **Paul Jagode.**

**Ideale Frauenschönheit**  
Ist Ihnen nach längeren Gebrauch des  
**Kraftnährmittels „Ideal“**  
präpariert: Große Goldene Medaille 1904, Grand Prix London, erreicht. Kraftnährmittel „Ideal“ erzielt infolge seiner feinsten wissenschaftlichen Zusammensetzung und eines hohen Gehalts an Vitamincarbonat die grössten Erfolge bei Mageren, Blutschwächen, schwachen Kindern. Starke Gewichtszunahme! Von ärztlichen Autoritäten erprobt und allgemein bewährt. Streng reell. Preis der grossen Dose samt genauer Gebrauchsanweisung nur Mark 3,00, 3 Dosen Mark 7,00. Der Verkauf geschieht ausschliesslich unter freier Direction der Reichsanstalt für die Central-Hygiene.  
**R. Hofmann, Wien I., Bäckerstrasse 20.**  
Reposit in Leipzig: Hofapotheke z. weissen Adler, Apotheke Hofmann, Leipzig-Zentrum.

**Emser Pastillen**  
der Königl. Preuss. Brunnenverwaltung, sowie der Victorisquelle.  
Sodener, Biliner und Bichy-Pastillen etc. etc.  
Sämmtl. natürliche Deutsche u. Ausländ.  
**Mineralwässer** in frischester Füllung.  
Hauptniederlage und Versandt  
**Löwen-Apotheke zu Leipzig,**  
C. G. Loessner & Sohn.  
Lager halten sämmtl. Apotheken Leipzigs u. Umgegend.

**Conditorei**  
**Ernst Hartmann,**  
Kurprinzstr. 22. Tel. 1327.  
Baukuchen in vorzüglicher Qualität.  
Eis- und Cremespisen, neueste Façons, f. Torten.  
Grösste Auswahl in ff. Kaffeegebäck.  
**Kaffeeschüsseln**  
von 1,50 Mk. an!  
**Himmelstorte,**  
**Hannoversche Apfeltorte,**  
**Pfannkuchen,**  
**Spritzkuchen.**  
Bitte Schaufenster zu beachten. — Lieferung frei Haus.  
Garantirt prima Zutaten.  
Gleichzeitig bringe ich mein Café in freundliche Erinnerung.



### Ein sächsisches Versailles.

Von Eugen Falkschmidt (Dresden).

Wir haben alle Ursache, auf die vielzitierten Fortschritte des Verkehrs stolz zu sein. Aber was ist unter diesen Fortschritten aus der Kunst des Reisens geworden? Jener seinen Wanderlust, von der die Bücher H. v. Richls oder Theodor Fontanes zeugen? Ich meine jene Wanderlust, die über dem Weiz der lockenden Berme die Schönheit der Nähe nicht vergißt, die außer dem offenen Auge auch ein bühnen geschichtlichen Sinn mitbringt und mit der heimischen Vergangenheit eine vertrauliche Zwiegespräche halten möchte, so vertraulich, wie es eben nur auf der angekommenen Muttererde möglich ist. Wer die weiträumige Mark, die hügeligen Fluren Sachsens und Thüringens, die herbe Hochebene Oberbayerns durchradelt hat, der weiß, was für köstliche Bekanntschaften an Törfern, Städchlein und Städten, Märchen und Schloßern einem da unterwegs zufallen, Bekanntschaften, die zu feinen Erlebnissen werden können. Von einem solchen Erlebnis möchte ich ein wenig ausplaudern.

Von Dresden aus drei gute Stunden elbaufwärts liegt an der Bismarck Landstraße das Dorf P e i d e n a u. Es ist nicht weit von dem an ihm, als höchstens eine auch für fahrlässige Törfer ungenügend schöne und große Schale. Wir wenden uns den sonst aufsteigenden Höhen, dem Rande des Elbtales zu, denn da muß irgendwo liegen, was wir suchen.

Es ist ein Schloß, ein Königschloß, das versteckt und fast verumhüllt wie weiland Dormstedts Würchenschloß ein geheimes Traumleben führt. Auch da wir droben und durch das Dorf Klein-Sohlitz hindurch sind, sehen wir keine Spur von einem fürstlichen Wohnsitz. Bis uns die schmurgerade Lindenallee eines neuen Dorfes in ihre Schöße lauten läßt, und dort am Ende, wo sich der Boden neigt, öffnet sich, hinter einem schmalköpfigen Bitteltore, zwischen Buchsbaumpyramiden hindurch, ein schmaler Ausblick in ein kleines Gartental mit aufsteigenden schweren Baumgruppen als Abschluß. Wir gehen an bestehenden Wirtschaftsgebäuden vorbei in einen engen Blumenhof, an der Rückwand eines langgestreckten Paroekhauses, der bis ans Dach in die Erde eingegraben scheint, entlang, um die Erde herum und auf die Terrasse hinaus. Da liegt er vor uns, beträumt und verlassen, der Garten und Park von Groß-Sohlitz; und hinter uns, das lange Gebäude mit griechischem Mittelgiebel und den beiden leicht erhöhten Panoramabänken an den Zügelenden das Schloß, das Versailles Augustus des Starlen.

Eine ganz wunderbare historische Stimmung umgibt uns. Der leise Hauch des Verfalls, der von den verwitterten gelben Kubenwänden, den leeren hohen Fenstern und den grün verbliebenen Säulen herüberweht, sich mit dem Duft der wellenden Lindenblätter zu unfern Hüben vermählt, und auch das reiche grüne Leben auf den Terrassen und in den ebemaligen Wasserbecken umgibt, die kaum unterbrochene Stille hier, wo alles auf feillich übermäßige Feinheit, auf unbefämmerten Lebensgenuss, auf die sorgsame Verherrlichung des Menschlichen durch Ueberwindung und Regelung der Natur zugeschnitten ist; und inmitten nun der moderne Mensch, mit dem ebernen Rhythmus der Eisenbahn, der Maschinen, mit dem Rhythmus der angepannten Arbeit im Werte — wozu ein Kontrast! Atemholend, aufwendend bleibt man stehen. Unwillkürlich verlangt man sich der Zeit; feierlich fällt man wandert man dahin; statt, wie vordem, zu wandern, oder im Alltags zu hassen.

In drei Terrassen, durch Sandsteinbalustraden eingegast und durch majestätische Treppentritten verbunden, führt sich das Gelände zu Tal, zum großen Sammelbecken hinab, das einst all die sprudelnden und springenden, stürzenden und fliegenden Wasser aufzunehmen hatte, die Wasser, deren Ränne ringsum den ganzen Park bedecken, und deren höchste Schönheit in den Becken zum Ausdruck kam, die jenseits des großen Beckens, schmurgerade abgetrept, den Gang hinunterkäumte, von Statuen, Buchsbaum und verzierten Linden eingefast. Genau auf die Schloßmitte zu rassisten sie, und damit laten sie mehr und Schöneres, als die Gewässer von Versailles, die, breit in die Kanäle und Becken gelagert, vom Schloße

wegstreben und freilich auch an Sonn- und Feiertagen springen. Wo aber kam hier das viele Wasser her? Hier oben auf dem hohen Rande des dämmernden Elbtales in der Tiefe? Vielleicht war es gerade das, was den starken König reizte, als er anno 1723 den Besitz um 100 000 Taler vom Grafen Borsdorff erhand; wer sich so oft als Goldgott angefeiert, angebetet und in Stein gebauen sah, wie sollte der nicht im Gefühle seiner Gottähnlichkeit die Panaxis vor der eigenartigen Natur verlieren? Wie ein Pharaos fröhlich befahl der König, und siehe da! binnen vier Jahren war, in aller befohlenen Stille, das Wasser gehorsam zur Stelle und, als Ertrag der eintägigen Spargelbeere des Grafen, der Garten auch Stundenweit führten kostspielige Pfeilerhöhen die Wasser des Mühltales dem Schloße zu, hunderte von Händen batten sich gemüht, die Laune des Herrschers zu erfüllen, und nun konnte das königliche Liebespiel, das gerade an der Weide war, mit Gärten und Verleiden, im Wechsel der Erprobtheit und Hingabe, des schmerzlichen Verbens und der dberhen Gewalt beginnen. Werdeam sprechen die stummen Liebesgruppen im Schatten der Alleen noch heute; der König selber hatte Steinbildhauern des Zwingers die Motive angegeben, und so steht er denn da, als ontisch aufgekletterter Hercules, wie ermüdet von dem Bewußt des eigenen Kriegerlebens. Oder Dayne flieht und wandelt sich vor ihm, dem strahlenden Kroll. Oder Sorie hebt abwehrend den Arm, natürlich nur zum Scheine fliegend und nach jener Seite hin, wo der königliche Baum mit der Allongeperrücke nicht steht. Alalanta aber scheint nicht ebemang, sich mit dem entlassenen Weleser in näher Unterhandlungen einzulassen. Eine große Gesellschaft. Alle haben sie Tanzunterricht genommen, bevor sie auf ihre Postamente gefestigt sind, und die rindlichen Glieder, die Stubenaffen, die festeten Stellungen im antik gekürzten, welligen Gewande — sie geben einen ungemein erheiternden Begriff von der damaligen „Aufstellung“ der klassichen Kultur Altgriechenlands.

Aber dieser ganze Garten mit seinen Durchflüssen und verzierten Laubgängen, dem wunderbaren Wechsel seiner Linien und Flächen, bei es in den Wegen, den feingestrichelten Becken und Terrastreppen und den verzierten Linden, den Buchsbaum- und Zypressen, die heute durch Ruhbaumstränder ersetzt sind — gibt er nicht ein köstliches und in seiner Art unübertreffliches Musterbeispiel der raffiniertesten Fürstentum? Weist nicht auf raffiniert, das wir uns heute dagegen wie Barbaren vornehmen. Freilich, auf der andern Seite, vom etlich so zweifelhaften Untergründe dieser ganzen verflungenen Verhältnisse ganz abgesehen — immerhin als fortgeschrittene Barbaren. Was war denn jenem Geschlecht, so raffiniert es das Talin auskostete — was war ihm im Grunde die Natur? Die „große Natur“ Höderlins? Die Prilberliche Naturwelt Goethes? Keinen Blick hatte der König für die Weite ringsum; für die Schönheit der Aussicht ins heitere Tal hinunter und auf die fernem Berge der Sächsischen Schweiz, des Erzgebirges hinaus, keinen Sinn für das Aufgehen ins große Ganze. Ein Teilmal selbstherrlichen Fürsten- und Menschentums, gewiß, das ist doch ein Wunderwerk architektonischen Gartengeschmacks, aber es ist ein Menschentum, das auf der Klippe angefangen war, und dann auch hinuntergepurzelt ist, verwirrt von laufenden, verwunden in seinen Wälen. Aber nicht unendlich verwunden wie Tornrüsseln und ihre Schloß, sondern von der Zeit mit unentrinnbarer Hand beiseite geschoben und eingepossen in träumerische Dersfremantik.

Da steht es nun, das sächsische Versailles, steht und zerfällt, und wenn wir auch stundenlang drin säumen mögen — l e b e n, nein, das möchten wir nicht in ihm. Eben weil wir, wenn auch vielleicht ästhetisch mangelvollere Lebenskünstler, aber dafür bessere Menschen geworden sind. Das können wir uns ruhig sagen, ohne rot zu werden; es bleibt immer noch genug übrig, was der Vollkommenheit im Wege steht.

### Ortskrankenkasse Leipzig.

Mitteilung über die Geschäftsbewegung im Monat September 1904.

Die Ortskrankenkasse zählte am 30. September 150 477 (141 176 \*) Mitglieder und zwar: 107 536 (102 671) männliche und 42 941 (38 505) weibliche Personen. Meldungen einloß, zur Invalidenversicherung gingen ein: 45 047 (44 833) und zwar 23 067 (22 911) im- und 21 980 (21 922) Anmelbungen. Sächsischer Weibtag war der 7. (9.) September mit 2203 (2183) Meldungen. Im Berichtsmoate wies die Abteilung I (Gruppe 1) Industrie der Seide und Erben, Bergbau-, Düten- und Salinenzweigen, Tischlerei, Holzgewerbe, (Gr. 2) Metallbearbeitung, Industrie der Maschinen, Werkzeug-, Instrumente- und Apparate-, (Gr. 3) Verfertigung von Musikinstrumenten und Herstellung von Bekleidungs- und häuslichen Instrumenten, (Gr. 4) Holz- und Schnitzerei einen Zugang in Gr. 2 von 546, in Gr. 3 von 61 und in Gr. 4 von 209 gleich 816 Mitglieder und einen Abgang in Gr. 1 von 1477 Mitgliedern auf. Die Abteilung II (Gr. 5) Chemische Industrie, Erzeugung und Verarbeitung feinstofflicher Rohstoffe, (Gr. 6) Textilindustrie, (Gr. 7) Leder- und Gummiindustrie, (Gr. 8) Papier-, (Gr. 9) Tabakindustrie, (Gr. 10) Holzgewerbe, (Gr. 11) Holzgewerbe, (Gr. 12) Handel-, Verfertigung- und Vertriebsgewerbe, (Gr. 13) Verfertigung von Maschinen, (Gr. 14) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 15) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 16) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 17) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 18) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 19) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 20) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 21) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 22) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 23) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 24) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 25) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 26) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 27) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 28) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 29) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 30) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 31) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 32) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 33) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 34) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 35) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 36) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 37) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 38) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 39) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 40) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 41) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 42) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 43) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 44) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 45) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 46) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 47) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 48) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 49) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 50) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 51) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 52) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 53) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 54) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 55) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 56) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 57) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 58) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 59) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 60) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 61) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 62) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 63) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 64) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 65) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 66) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 67) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 68) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 69) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 70) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 71) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 72) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 73) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 74) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 75) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 76) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 77) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 78) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 79) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 80) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 81) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 82) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 83) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 84) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 85) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 86) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 87) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 88) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 89) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 90) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 91) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 92) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 93) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 94) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 95) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 96) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 97) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 98) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 99) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 100) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 101) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 102) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 103) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 104) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 105) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 106) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 107) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 108) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 109) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 110) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 111) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 112) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 113) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 114) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 115) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 116) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 117) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 118) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 119) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 120) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 121) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 122) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 123) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 124) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 125) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 126) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 127) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 128) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 129) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 130) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 131) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 132) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 133) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 134) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 135) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 136) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 137) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 138) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 139) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 140) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 141) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 142) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 143) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 144) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 145) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 146) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 147) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 148) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 149) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 150) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 151) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 152) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 153) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 154) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 155) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 156) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 157) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 158) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 159) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 160) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 161) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 162) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 163) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 164) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 165) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 166) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 167) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 168) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 169) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 170) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 171) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 172) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 173) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 174) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 175) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 176) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 177) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 178) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 179) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 180) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 181) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 182) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 183) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 184) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 185) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 186) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 187) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 188) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 189) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 190) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 191) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 192) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 193) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 194) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 195) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 196) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 197) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 198) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 199) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 200) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 201) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 202) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 203) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 204) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 205) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 206) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 207) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 208) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 209) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 210) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 211) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 212) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 213) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 214) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 215) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 216) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 217) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 218) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 219) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 220) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 221) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 222) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 223) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 224) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 225) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 226) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 227) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 228) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 229) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 230) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 231) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 232) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 233) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 234) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 235) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 236) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 237) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 238) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 239) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 240) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 241) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 242) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 243) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 244) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 245) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 246) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 247) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 248) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 249) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 250) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 251) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 252) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 253) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 254) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 255) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 256) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 257) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 258) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 259) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 260) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 261) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 262) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 263) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 264) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 265) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 266) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 267) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 268) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 269) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 270) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 271) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 272) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 273) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 274) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 275) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 276) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 277) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 278) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 279) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 280) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 281) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 282) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 283) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 284) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 285) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 286) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 287) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 288) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 289) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 290) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 291) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 292) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 293) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 294) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 295) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 296) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 297) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 298) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 299) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 300) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 301) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 302) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 303) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 304) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 305) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 306) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 307) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 308) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 309) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 310) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 311) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 312) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 313) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 314) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 315) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 316) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 317) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 318) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 319) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 320) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 321) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 322) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 323) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 324) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 325) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 326) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 327) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 328) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 329) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 330) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 331) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 332) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 333) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 334) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 335) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 336) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 337) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 338) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 339) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 340) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 341) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 342) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 343) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 344) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 345) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 346) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 347) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 348) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 349) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 350) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 351) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 352) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 353) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 354) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 355) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 356) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 357) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 358) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 359) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 360) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 361) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 362) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 363) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 364) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 365) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 366) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 367) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 368) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 369) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 370) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 371) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 372) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 373) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 374) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 375) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 376) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 377) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 378) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 379) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 380) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 381) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 382) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 383) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 384) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 385) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 386) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 387) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 388) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 389) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 390) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 391) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 392) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 393) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 394) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 395) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 396) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 397) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 398) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 399) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 400) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 401) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 402) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 403) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 404) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 405) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 406) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 407) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 408) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 409) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 410) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 411) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 412) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 413) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 414) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 415) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 416) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 417) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 418) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 419) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 420) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 421) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 422) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 423) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 424) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 425) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 426) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 427) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 428) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 429) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 430) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 431) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 432) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 433) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 434) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 435) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 436) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 437) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 438) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 439) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 440) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 441) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 442) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 443) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 444) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 445) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 446) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 447) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 448) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 449) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 450) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 451) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 452) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 453) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 454) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 455) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 456) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 457) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 458) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 459) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 460) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 461) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 462) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 463) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 464) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 465) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 466) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 467) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 468) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 469) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 470) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 471) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 472) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 473) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 474) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 475) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 476) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 477) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 478) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 479) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 480) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 481) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 482) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 483) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 484) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 485) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 486) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 487) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 488) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 489) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 490) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 491) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 492) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 493) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 494) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 495) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 496) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 497) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 498) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 499) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 500) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 501) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 502) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 503) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 504) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 505) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 506) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 507) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 508) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 509) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 510) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 511) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 512) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 513) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 514) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 515) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 516) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 517) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 518) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 519) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 520) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 521) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 522) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 523) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 524) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 525) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 526) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 527) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 528) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 529) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 530) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 531) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 532) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 533) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 534) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 535) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 536) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 537) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 538) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 539) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 540) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 541) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 542) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren, (Gr. 543) Verfertigung von Eisen- und Stahlwaren,







# Seuilleton.

## Ein verkommener Mensch.

Eine Novelle.  
Von Michael Samla.

Baron Thal schritt zögernd, langsam die teppichbedeckten Stufen empor. Der alte Kammerdiener des Erbgrafen Würben meldete: „Se. Excellenz ist nicht anwesend.“

Baron Thal atmete erleichtert auf. „Ausgegangen?“

„Ja wohl! Wenn der Herr Baron wünscht, daß ich die gnädigste Komtesse frage...“

„Nein, nein!“ wehrte dieser hastig ab; dann meinte er unerschrocken: „Wann der Herr Graf zurückkehren wird, wissen Sie wohl nicht?“

„Se. Excellenz kann jeden Augenblick kommen. Befehlen der Herr Baron, daß ich die gnädigste Komtesse...“

„Nein! Eine Empfehlung — ich werde nachmittags vorprechen.“

In diesem Augenblicke kam Erbgraf Würben, grauhaarig, lächelnd, und streckte dem Besuch beide Hände herzlich entgegen. „Aha wird eben so freundlich überrascht sein, wie ich es bin; ich will sie sofort benachrichtigen!“ Beide betreten das Empfangszimmer.

„Guten Tag, Herr Graf, mein Besuch gilt Ihnen allein.“

„Wenn dies Aha hörte!“ meinte Graf Würben, mit der Hand lächelnd drohend.

„Ich möchte... eine Ausrede unter vier Augen...“

Graf Würben sah sich gegenüber etwas schärfer an; seine Stimme wurde ernst. „Eine Ausrede?“ Er wies auf einen Stuhl. „Bitte!“ Eine Pause entstand.

„Sie waren... so gültig, Herr Graf, mir... als ich um die Hand der Komtesse Aha anhielt... die Zulage... zu machen...“

„Verzeihen Sie, die seither verfloßene Zeit ist zu kurz, als daß ich jetzt schon mein gegebenes Versprechen einlösen könnte.“

Baron Thal lächelte trübe. „Sie denken viel zu gut von mir. Ja, wenn ich gekommen wäre, Sie zu bestimmen, die Wartezeit abzukürzen...“ Er vergrub sein Gesicht in die Hände.

„Ernst, was ist denn geschehen?“

„Sie glauben, daß ich wahrhaftig gemorden. Ich bin es auch... ich kann nicht anders, glauben Sie mir, ich kann nicht!“

„Beruhigen Sie sich. Was ist denn...“

„Ich will nicht widersehen, welchen Eindruck Aha auf mich gemacht. Ich wagte es, der verrufenen Mensch...“

„So schonungslos...“

„Ja, der verrufene Mensch — ich finde keine gelindere Bezeichnung... Ich wagte es, die Augen zu Ihrer Tochter zu erheben; die während der Herzensgüte, Ihre Liebe, die sie mir, dem kein einmündiges Leben führenden, entgegenbrachte, machten mich zartfühlend wie ein Kind. In Ahas Gegenwart vergah ich auch alles Bittere aus meiner Vergangenheit. Mein Blut war ruhiger geworden — in ruhigen Nächten malte ich mir unsere Zukunft, denn Aha vertraute mir...“

„Selbstverständlich; Aha besiegte meinen anfänglichen Widerstand gegen die Verbindung, die ich, offen gelanden, nicht billigte.“

„Nach langen Kämpfen! Sie fühlen mit Recht, daß ein Ehepaar und Mutter und Kind nicht glücklich machen kann...“

„So schonungslos hart habe ich über Sie nicht geurteilt. Ich... befürchtete, daß die Verbindung auf zu schwacher und unsicherer Grundlage errichtet wird, als daß sie den Stürmen des Lebens trotzen könnte...“

„Aber Sie verdrängen, ein anderer Mensch werden zu wollen...“

Baron Thal sprang auf. „Der schöne Traum ist aus!“

„Um Himmelswillen, was ist denn eigentlich geschehen?“

„Verdammen Sie mich nicht — ich halte dies Leben nicht aus — ich werde verurteilt! Um ein solches Leben führen zu können, muß man andere werden haben, anders veranlagt sein. Das wilde Blut verlangt sein Recht, drängt mich auf Abwege...“

„Meine Ahnung hat mich nicht betrogen...“ Graf Würben war schonungslos. An eine solche Wendung hatte er nie gedacht. „Raffen Sie sich Zeit, diese wird Sie läutern.“

„Nicht, nicht, nicht!“

„Ich habe eine bessere Meinung von Ihnen gehabt!“

„Sie nicht, Aha hatte Ihnen diese suggeriert.“

„Wag sein — aber für einen solchen Schwächling hielt ich Sie nie. Ermannen Sie sich — hat Ihr bisheriges Leben Ihnen nicht genug Leid gebracht?“

„Wenn Aha um mich geworben wäre, dann hätte ich vielleicht Kraft gefunden, auszubarren...“

„Nein, glauben Sie es nicht, ich will nicht die Möglichkeit in Ihnen erwecken, daß — wenn Sie in unsere sofortige Verbindung einwilligt hätten — alles besser geworden wäre. Mit Ahaum denke ich daran, daß mich das wilde Blut als Ueberrausch in alle Bahnen gelenkt und auch die reine, süße Aha getriebens unglücklich gemacht hätte. Sie darf nicht das Weib eines unverderblichen Menschen werden; sie soll keine Kränzen vertragen als unglückliche Frau. Was wäre das für ein Leben an der Seite eines charakteristischen, von den Dämonen der Versuchung, der Spieltheater und der ausschweifendsten Ungebundenheit geplagten Mannes!...“

„Doch, Sie sind hier vor Ihnen.“

„Ich handle feige, jämmerlich, aber — ich kann nicht Ahas Gatte werden!“

„Dann haben wir uns nichts mehr zu sagen.“ Graf Würben trat ans Fenster und schaute dem Baron den Rücken.

Baron Thal wartete einige Sekunden, dann entfernte er sich schweigend, gesenkten Hauptes.

Graf Würben starrte lange durch das Fenster in den

Barf. Seine Gedanken wollten bei Aha — das hatte er nicht erwartet.

Da wurde die Tür leise geöffnet und das schelmisch lächelnde Gesicht der Komtesse wurde sichtbar. „Allein, Papa? Ernst soll ja bei dir sein, und das muß ich erst zufällig von der Dienerschaft erfahren. Was sind denn das für Geheimnisse?“

Graf Würben trat vom Fenster zurück. „Ist er schon fort?“ fragte er tonlos.

„Wer — Ernst? Was soll das heißen?“ Mit einem Sprunge war Aha neben dem Grafen.

„Er ist ein Schwächling, Aha; denke nicht mehr an ihn.“

„Was ist geschehen?“ stammelte sie.

„Er kann sein altes Leben nicht lassen, es hält ihn fest mit eiserner Faust — er hat auf deine Hand verzichtet.“

„Was sind das, die nicht für sich arbeiten, sondern für die Kommenden, die nicht wissen, wer die Früchte ernten wird. Und das sind zumerit Menschen, die gar nichts von dem Leben haben. Kein sonniger Tag entzückt sie, weil sie seit Morgengrauen in dumpfen und staubigen Werkstätten oder in dunklen Schächten lämmern, und auch keine klare Sternennacht, weil sie da von schmerzlicher Arbeit ruhen. Und von ihrer färglichen Kosttrude opfern viele auch noch so manne Stunde, um an der Besserung des Loses mitzurufen, bis Zeiten kommen, wo jeder die Arbeit als ein Vergnügen betrachtet durch die er nicht nur sich, sondern auch seine Nebenmenschen nützt. Wo keine Mühsal, kein Leid herrschen; wo anstatt verächtlicher Leidenschaften und Ueberhebung nur Vergnügen zu finden sein wird; wo man seinen ein hartes Wort über seine Nebenmenschen zu hören bekommen wird...“

„Ich möchte, du erleibst diesen Tag. Die bedrübete Arbeit wird zu Ende geführt, von den „Unbekannten“ oder von den Großen der Erde, das ist gleichgültig; der Tag eines neuen, reineren Daseins wird doch einmal heranziehen.“

„Wenn jeder so dachte wie du, Onkel.“

„Ich bin ein alter Mann, ich lauge nicht mehr dazu. Deshalb hätte ich so gern einen Sohn.“

„Aber ich bin jung, Onkel, was soll ich tun?“

„Die Augen auf und betrachte das Leben; lebe mit den Menschen!“

Die Dämmerung begann langsam heranzubringen. Theodor sprach auf.

„Es ist spät geworden — ich muß in die Stadt. Bei Onkel Jähmeim ist heute und morgen großer Empfang. Jähmeim ist jetzt in unserem Städtchen?“

„Bist du das nicht? Er hat den diplomatischen Dienst aufgegeben.“

„So, so! Und nach einer Weile: „Wie geht es deiner Frau?“

„O, tante Aha ist die glücklichste Frau. Sie wird vom Onkel vergöttert — und von allen beneidet.“

„Tag, Junge, ist das wahr? ... Ich fühle große Lust, den Herrn Grafen zu A. T. — oder war er nur Negationsrat — mit meinem Besuche zu überraschen. Der würde die Augen machen! Und erst die alten „guten Freunde“ — die große Freude mir und den Aerger ihnen allen würde ich beinahe antun.“

„Soll ich dich anfragen, Onkel?“

„Kein Wort davon, Theodor — das besorge ich selber. Komme recht bald wieder, mein Junge!“

Baron Thal ging mit großen Schritten schweigend auf und ab, dann breitete er die Arme mit hülfem Jubel aus. „Aha ist glücklich — das verdankt sie mir! Mein Vergnügen hat Früchte getragen. Ich habe in meinem vergeblichen Leben doch wenigstens eine gute Tat vollbracht — die einzige. Heute bin ich zu Ehren gekommen, wenn auch nur vor mir selber, aber das genügt mir. Wögen sie mich alle verachten, ich habe mein armeneliges Leben nicht umsonst gelebt. Der Mensch erfährt, er sei auch, wer er mag, ein letztes Glied und einen letzten Tag.“

„Das letzte Glied ist da, nun kann auch der letzte Tag kommen!“

Und tatsächlich fand sich am nächsten Tage Baron Thal beim Grafen Jähmeim ein und wurde vom Wärgen und den Anwesenden mit gemühten Gefühlen empfangen.

Vor Anknust Thals verabschiedete Graf Jähmeim seine Intimen, daß eine gesellschaftliche Ueberrauschung bevorstand. „Seine angenehme“, wie er sich hinzusetzen wollte. „In der letzten Stunde hat sich Baron Thal für heute anfragen lassen. Ich kann nichts tun, als Sie um Entschuldigung bitten und ihn ruhig erwarten.“

Allgemeine Verblüffung.

„Er wagt es wirklich, Sie zu beleidigen, obwohl er ganz gut weiß, daß er gesellschaftlich total unmöglich geworden ist!“

„Ich kann ihm die Tür nicht weisen“, verteidigte sich Graf Jähmeim.

„Er ehnt nicht, daß wir alle hier sind, sonst würde er sich's überlegen. Ihre Gastfreundschaft zu mißbrauchen.“

Den Grafen wurde es bei dem Ansturm heiß. Er suchte mit den Händen, solchen Reuten steht man wehrlos gegenüber.“

„Aha, der Empfang, den wir ihm heute hier bereiten, wird dem kühnen Patron wohl die Lust zu ferneren Anknüpfungen verleiden.“

„Ein neugierig, ob er das nichtsnutzige Köcheln wieder aufsteht, mit dem er früher alle Weiber betörte und verrückt machte.“

„Ein Glück für dich, daß du unbewußt bist...“

Der Diener rief die Flügelkuren auf und meldete Baron Thal, welcher rasch auf den Hausflur aufschritt. „Sie verzeihen die Ueberrauschung, Herr Graf“, begann er ceremoniös; „sie besetzt nicht nur, um Sie und die Frau Gräfin zu begrüßen und Ihnen meine Hochachtung zu bezeugen, sondern ich hoffe auch — da heute Empfangsabend ist — alle Bekannte und gute Freunde hier zu treffen, Genossen so mancher frühlichen Nacht, die sich herzlich und freuen werden, mich wiederzusehen.“

Graf Jähmeim war zu einem Eisgasten erstarrt. „Gewis, wir freuen uns alle.“

„Freder Herr das — er folgt und ja!“ sagte jemand halb laut zum Grafen. Dieser wandte sich zu dem Erbacher und sagte ungeniert gleich laut: „Ich erteile der

Dienerschaft den strikten Befehl, daß wir für Baron Thal nie zu Hause sind.“

Baron Thal lachte das nicht an. Er küßte Gräfin Jähmeim, die im Streife der Damen sah, die Hand, fragte nach ihrem Befinden, verbeugte sich und trat zur Gruppe der Herren. „Guten Abend, meine Herren!“ Als ich niemand rührte, meinte er fastlich: „Bitte, nur keine Freudenaußbrüche über das unerwartete Wiedersehen, das würde mich sentimental stimmen; eine Gemüts-erregung könnte Ihnen auch schaden; denn wie ich sehe, bin ich nicht allein alt geworden — ja, alt und schäbig! Wo sind die Zeiten hin, da wir im Klub in frühen Morgenstunden auf Tischen Cancan tanzten. Bei euch waren's Freudenaußbrüche; denn um diese Stunde hatte ihr mir gemächlich all mein Geld abgenommen — in Karten natürlich! Welch schöne Erinnerungen lauden da vor mir auf...“

Es kam etwas Leben in die Gruppe. „Na, na“, meinte von Berg, Thal unterbrechend und ihm die Hand schüttelnd, „die launen wir bei einer anderen Gelegenheit aus. Deinen Humor scheint du nicht eingebüßt zu haben.“

Freiherr von Rothe stemmte sein Glas ins Auge und lächelte im hütelnden Tonfall: „Keine weiteren Indispositionen, alter Schäfer, sonst ist's mit unserer Freundschaft aus.“

Und der alte Forstort Wille meinte: „Die Ueber-rahmung ist dir gelungen. Jamas! Das ist schön, daß du wieder einmal unter uns bist!“

Thal lächelte noch immer ironisch. „Ich wußte ja, daß ihr mich mit offenen Armen empfangen werdet.“ Die Weiben der Gäste begannen sich plötzlich im Empfangszimmer zu fächeln; alles strömte in den großen Saal, wo die musikalischen Vorbereitungen begannen. Nur Thal blieb zurück. „Rufft an! — das ist nicht hergekommen. Uebrigens ist mein Jodel erreicht; ich habe Aha wiedergegeben, sie ist zufrieden, glücklich. Was soll ich hier weiter? ...“

Da kam Gräfin Jähmeim raschen Schrittes in den Saal und flügelte. Ein Diener kürzte herein.

„Wenn Se. Excellenz kommt, dann benachrichtigen Sie den Herrn Grafen sofort.“ Die Gräfin wandte sich zum Gehen und erblickte Thal. „Aha, Sie hier? — Hat Sie die Musik vertrieben?“

„Nein, gnädigste Gräfin; ich war überhaupt nicht im Saal.“

„Dafür sollte ich Sie schelten; aber...“

„Ich möchte mich so dürfen wie Sie und den Musiksalon meiden.“ Sie ließ sich mit auf einen Sessel gleiten.

„Ah, die alte Geschichte — Glückliche haben gern die Einsamkeit.“

„Glückliche?“ Ein unbefährliches Köcheln irrte um ihre Lippen. „Natürlich...“ Dann schienen Sie ja sehr glücklich zu sein, Baron?“

„Jettelens war ich's nicht, Gräfin! Aber jetzt...“

„Jettelens...“ bin ich glücklich!“

„Wirklich? Sie beneidenswerter Mensch!“

„Es war etwas in ihrer Stimme, das ich auffahren ließ. „Wieso ich beneidenswert? Ich kam ja her, um mich an Ihrem Glücke zu weiden.“

„Wozu diese Komödie?“

„Ich spiele falsch! Von Theodor erfährt ich, daß Sie hier seien und von allen als die glücklichste Frau beneidet werden.“ Er trat ihr einen Schritt näher. „Begrüßen Sie nun, weshalb ich mich seit gestern glücklich fühle! Weil Sie, Aha, glücklich sind, weil der Abgang Ihres Glückes auf mein verdamntes Dasein wie der letzte Sonnenstrahl auf ein dürres letztes Blatt am Baume fällt...“

„Sie werden mich für lastlos gehalten haben, so wie die andern alle über mich im Einringling empört waren — aber ich mußte Sie sehen! Jetzt kann ich ruhig sterben...“

„Weil ich... glücklich bin?“

„Er umringt sie mit einem vollen, sonnigen Blick. „Ja, gnädigste Gräfin!“

„Dann können Sie nicht ruhig sterben“, sagte die Gräfin herb; „es tut mir leid, Ihnen dies lauen zu müssen — denn ich bin nichts weniger als glücklich.“

„Nicht glück...“ Seine Stimme wurde mit einem Male heiser und die Augen hatten einen flackernden Glanz.

„Nein, nicht einmal zufrieden.“ Gräfin Jähmeim sagte dies so einfach, als wenn es sich von selbst verstände.

Baron Thal, noch immer schonungslos, murmelte wie irr vor sich hin: „Nicht glücklich... nicht glücklich...“

„Wir haben beide, glaube ich, nicht das Zeug dazu.“

„Aber Sie haben doch Freude...“

„Ihr Mann ist die personifizierte Courtoisie, hebt Sie...“

„O ja, außerdem aber noch zwei oder drei von den anwesenden Frauen — und deren Männer glauben deshalb bei mir Erhöhung zu finden...“

„Das sind die Freunde, von denen Sie schwärmen. Und so geht's Tag für Tag immer gleich. Brauche ich Ihnen die Hölle, in der ich lebe, näher zu schildern? Wandert es Sie, daß ich mich nach Einsamkeit lehne? Ich möchte mich in einen einsamen Winkel vergraben, irgendwo im stillen Garten sitzen, damit auch meine Seele einmal einen Sonntag hat — bisher waren es nur Werktage.“

Thal war wie gebrochen. „Aha mein Seelenjüngling, der einzige, hat ein jähres Ende gefunden.“ Er schaute schmerzhaft auf. „Ich wünschte, Aha, ich hätte Sie nicht wieder gesehen.“

„Armer, lieber Ernst.“ Sie nahm jählich seine Rechte in ihre Hände. „Guter, lieber Ernst.“

„Aha, uns beide hat es belogen, das Märchen vom Glück.“

Gräfin Jähmeim schluderte wild auf. „Sie ist nicht ich, Ernst! C, wenn Sie vor Jahren weniger ehrlich gewesen wären!“

Baron Thal drehte ihre Hände mit einem ängstlichen, heißen Trakte zusammen, ohne etwas zu erwidern, und entfernte sich schweigend, gesenkten Hauptes, wie vor zwanzig Jahren, während die Gräfin mit müden, schlappenden Schritten in die Nähe des Fensters trat und dem sich Entfernenden hart nachsah.

Baron Thal schritt zögernd, langsam die teppichbedeckten Stufen empor. Der alte Kammerdiener des Erbgrafen Würben meldete: „Se. Excellenz ist nicht anwesend.“

Baron Thal atmete erleichtert auf. „Ausgegangen?“

„Ja wohl! Wenn der Herr Baron wünscht, daß ich die gnädigste Komtesse frage...“

„Nein, nein!“ wehrte dieser hastig ab; dann meinte er unerschrocken: „Wann der Herr Graf zurückkehren wird, wissen Sie wohl nicht?“

„Se. Excellenz kann jeden Augenblick kommen. Befehlen der Herr Baron, daß ich die gnädigste Komtesse...“

„Nein! Eine Empfehlung — ich werde nachmittags vorprechen.“

In diesem Augenblicke kam Erbgraf Würben, grauhaarig, lächelnd, und streckte dem Besuch beide Hände herzlich entgegen. „Aha wird eben so freundlich überrascht sein, wie ich es bin; ich will sie sofort benachrichtigen!“ Beide betreten das Empfangszimmer.

„Guten Tag, Herr Graf, mein Besuch gilt Ihnen allein.“

„Wenn dies Aha hörte!“ meinte Graf Würben, mit der Hand lächelnd drohend.

„Ich möchte... eine Ausrede unter vier Augen...“

Graf Würben sah sich gegenüber etwas schärfer an; seine Stimme wurde ernst. „Eine Ausrede?“ Er wies auf einen Stuhl. „Bitte!“ Eine Pause entstand.

„Sie waren... so gültig, Herr Graf, mir... als ich um die Hand der Komtesse Aha anhielt... die Zulage... zu machen...“

„Verzeihen Sie, die seither verfloßene Zeit ist zu kurz, als daß ich jetzt schon mein gegebenes Versprechen einlösen könnte.“

Baron Thal lächelte trübe. „Sie denken viel zu gut von mir. Ja, wenn ich gekommen wäre, Sie zu bestimmen, die Wartezeit abzukürzen...“ Er vergrub sein Gesicht in die Hände.

„Ernst, was ist denn geschehen?“

„Sie glauben, daß ich wahrhaftig gemorden. Ich bin es auch... ich kann nicht anders, glauben Sie mir, ich kann nicht!“

„Beruhigen Sie sich. Was ist denn...“

„Ich will nicht widersehen, welchen Eindruck Aha auf mich gemacht. Ich wagte es, der verrufenen Mensch...“

„So schonungslos...“

„Ja, der verrufene Mensch — ich finde keine gelindere Bezeichnung... Ich wagte es, die Augen zu Ihrer Tochter zu erheben; die während der Herzensgüte, Ihre Liebe, die sie mir, dem kein einmündiges Leben führenden, entgegenbrachte, machten mich zartfühlend wie ein Kind. In Ahas Gegenwart vergah ich auch alles Bittere aus meiner Vergangenheit. Mein Blut war ruhiger geworden — in ruhigen Nächten malte ich mir unsere Zukunft, denn Aha vertraute mir...“

„Selbstverständlich; Aha besiegte meinen anfänglichen Widerstand gegen die Verbindung, die ich, offen gelanden, nicht billigte.“

„Nach langen Kämpfen! Sie fühlen mit Recht, daß ein Ehepaar und Mutter und Kind nicht glücklich machen kann...“

„So schonungslos hart habe ich über Sie nicht geurteilt. Ich... befürchtete, daß die Verbindung auf zu schwacher und unsicherer Grundlage errichtet wird, als daß sie den Stürmen des Lebens trotzen könnte...“

„Aber Sie verdrängen, ein anderer Mensch werden zu wollen...“

Baron Thal sprang auf. „Der schöne Traum ist aus!“

„Um Himmelswillen, was ist denn eigentlich geschehen?“

„Verdammen Sie mich nicht — ich halte dies Leben nicht aus — ich werde verurteilt! Um ein solches Leben führen zu können, muß man andere werden haben, anders veranlagt sein. Das wilde Blut verlangt sein Recht, drängt mich auf Abwege...“

„Meine Ahnung hat mich nicht betrogen...“ Graf Würben war schonungslos. An eine solche Wendung hatte er nie gedacht. „Raffen Sie sich Zeit, diese wird Sie läutern.“

„Nicht, nicht, nicht!“

„Ich habe eine bessere Meinung von Ihnen gehabt!“

„Sie nicht, Aha hatte Ihnen diese suggeriert.“

„Wag sein — aber für einen solchen Schwächling hielt ich Sie nie. Ermannen Sie sich — hat Ihr bisheriges Leben Ihnen nicht genug Leid gebracht?“

„Wenn Aha um mich geworben wäre, dann hätte ich vielleicht Kraft gefunden, auszubarren...“

„Nein, glauben Sie es nicht, ich will nicht die Möglichkeit in Ihnen erwecken, daß — wenn Sie in unsere sofortige Verbindung einwilligt hätten — alles besser geworden wäre. Mit Ahaum denke ich daran, daß mich das wilde Blut als Ueberrausch in alle Bahnen gelenkt und auch die reine, süße Aha getriebens unglücklich gemacht hätte. Sie darf nicht das Weib eines unverderblichen Menschen werden; sie soll keine Kränzen vertragen als unglückliche Frau. Was wäre das für ein Leben an der Seite eines charakteristischen, von den Dämonen der Versuchung, der Spieltheater und der ausschweifendsten Ungebundenheit geplagten Mannes!...“

„Doch, Sie sind hier vor Ihnen.“

„Ich handle feige, jämmerlich, aber — ich kann nicht Ahas Gatte werden!“

„Dann haben wir uns nichts mehr zu sagen.“ Graf Würben trat ans Fenster und schaute dem Baron den Rücken.

Baron Thal wartete einige Sekunden, dann entfernte er sich schweigend, gesenkten Hauptes.

Graf Würben starrte lange durch das Fenster in den

„Pura“, L-Entr., Wittend. Str. 44. Chemische Wäscherei u. Färberei.  Erstklassige Bezugsquelle feiner Pelzwaren jeder Art. Unübertroffene Leistungsfähigkeit. Hervorragende Auswahl. — Aparte Neuheiten. Streng reell. Geschäftsgründung 1845. Telefon 7623. Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Leipziger Pelzwaren-Manufaktur Max Barthel Leipzig-Brühl vis-à-vis der Credit-Anstalt.  Erstklassige Bezugsquelle feiner Pelzwaren jeder Art. Unübertroffene Leistungsfähigkeit. Hervorragende Auswahl. — Aparte Neuheiten. Streng reell. Geschäftsgründung 1845. Telefon 7623. Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Verkäufe

Fortsetzung aus der 4. Beilage.

1 Seit 1868!

Altenwarte, beste Bezugsquelle.

Alfred Merhaut, Violin- u. Pianofortebau, Flügel, Pianinos, Harmoniums, Phonobella...

Pianos, Flügel, Harmoniums mit und ohne Orgel-Pedale Verkauf und Vermietung.

C. Rothe, Königsstrasse 6, Pianinos von Rud. Bach Sohn, Carl E. Rosenkranz, Fredr. Alb. Finger...

Pianos in allen Preislagen von 400 an, bei entz. Verzinsung auch gegen Baarzahlung...

Pianos, Harmoniums, Jul. Heinr. Zimmermann, Leipzig, Fabrik: Sedanstrasse 17.

Piano (Fehlerlos), sehr gut erhalten, für 140 A zu verkaufen...

3 prächtige Pianinos, Klav., nach wie neu, bis bezahlt für 435 und 475 zu verk.

Piano, 88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

88 Tasten, für 30 A zu verkaufen...

Inventur-Möbelausverkauf.

Zur beschriebenen Inventur sollen die folgenden vorhandenen Möbel...

theils 20-30% herabgesetzt.

Beständige Gelegenheit für parvane Familien und Brautleute.

Bestimmung jederzeit gern gefolgt.

In großer Anzahl sind vorhanden: Hoch- und Niederbetten, Sofas, Stühle...

Leipziger Möbel-Hallen, Carl Max Raschig, Taubertstr. 32 (Gartenberg).

Möbel, den den einfachsten bis elegantesten.

Achtung Verlobte! Brautausstattungen von 300 bis 6000 Mk.

unter langjähriger Garantie, beste einig. Möbel, billige Preise ohne Konkurrenz.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Möbel Spiegel für parvane Familien und Brautleute.

Gustav Ehrhardt, Zella-St.-Blasii, Thür.

General-Vertretung für Mitteldeutschland der berühmten

Decauville-Motorwagen.

Zubehörteile für Wagen- und Motorräder, Reparaturwerkstätte für alle Systeme.

Motore für gewerbliche Zwecke.

Richard Dreyhaupt

Fabrik feinsten Luxus-Wagen Leipzig-Eutritsch Delitzscher Str. 43.

August Zschau Hofwagenfabrik, modernste Luxuswagen, Carrosserien für Automobile.

Contor- und Laden-Einrichtung aus und gebraucht, Größtes Lager an Platz billige Bezugsquelle.

G. Bräutigam, 1 Schaufenstervorbau, 2 große moderne Schaufenster...

Neu! Die Eiserne... A. H. Lux, Technische Gewerkschaft...

Freilebende Closets, ein großes, detail. Arbeit, 10, 6, 6, 6...

Brennholzverkauf, jedes Mittwoch u. Sonnabend Nachmittags...

Grosser Abruch, Leipzig, Georgenstr. 5-18, an Krüppel...

Eine offene Colonnade, 13,50 m hoch, 3,0 m breit, 3,0 m hoch...

Neapel, Birnen, Kirichen, hoch u. niedrig, geschädigt, zerfallen...

Tiermarkt, Wegen ungenügender Beschäftigung, verkaufe mein Gelehrer, complet, auch einzeln...

Ein eleg. 6jähr. Fuchs-Ballad, 171 hoch, auf dem Lande, aber abjetzt fähig...

10,000 Mark, gründlicher II. Hypothek auf gutem Grundstück...

2000 Mark, auf gute erbe oder neue Hypothek auf selbst ausbleibendem Grundstück...

11. Hypothek, 5000 A, 6000 A, 7000 A, 8000 A, 9000 A...

11. Hypothek, 5000 A, 6000 A, 7000 A, 8000 A, 9000 A...

11. Hypothek, 5000 A, 6000 A, 7000 A, 8000 A, 9000 A...

11. Hypothek, 5000 A, 6000 A, 7000 A, 8000 A, 9000 A...

11. Hypothek, 5000 A, 6000 A, 7000 A, 8000 A, 9000 A...

15 000 M.

werden als III. Hypothek mit 7% der Lage ausbleibend, unter besonderer Sicherstellung...

Orloff-Traber-Hengst, schwarz, Stille, fromm und sehr schnell, mit geübtem Reiter, sofort am Prisenstand...

Wolfspitze, 9 Wochen alt, verkauft, Gärtnerei Sommermeier, Eutritsch, Delitzscher Strasse.

Welcher Bauherr, leistet einem feig., selbstständigen Bauherrn 100 Mark gegen Zinsfreiheit...

1. u. 2. Hypotheken vergibt günstigst Georg Flemmig, Reichsstrasse 44.

Darlehne bis 300 A gegen sichere Pfandnahme, Berlin W. 57, Großgörschstr. 4.

Bernh. Lindner, Königsstrasse 8, Telefon Nr. 9479, nahe Neuplan.

Bank-, Stiftungs-, Privat-, Mündel-, Sparkassen-Gelder, auf erste Hypotheken, beste Verzinsung...

Accept-Credit, wird in jeder Höhe gegen Hinterlegung von Baaren oder Wert gegeben...

Darlehn, Geld in jeder Höhe an Jedermann auf Zinsfreiheit und Wechsel, Hypotheken...

40,000 Mk. Z. 4 1/2%, 36-50,000 A auf I. Hypothek, 4%, 100,000 A auf I. Hypothek...

35,000 Mk. als I. Hyp. bei 62,000 Mk. Grundbesitz, 100,000 A auf I. Hypothek...

11. Hypothek, 20-25,000 zu 5%, zum größten Teil innerhalb der Grundbesitz, für abjetzt...

11. Hypothek, 18-20,000 zu 5%, auf 1. Hypothek, 100,000 A auf I. Hypothek...

11. Hypothek, 15,000 zu 5%, auf 1. Hypothek, 100,000 A auf I. Hypothek...

11. Hypothek, 10-12,000 Mark, auf 1. Hypothek, 100,000 A auf I. Hypothek...

11. Hypothek, 39,000 Mk., auf 1. Hypothek, 100,000 A auf I. Hypothek...

11. Hypothek, 20,000 Mark, auf 1. Hypothek, 100,000 A auf I. Hypothek...

11. Hypothek, 10,000 Mark, auf 1. Hypothek, 100,000 A auf I. Hypothek...

11. Hypothek, 20,000 Mark, auf 1. Hypothek, 100,000 A auf I. Hypothek...

11. Hypothek, 10,000 Mark, auf 1. Hypothek, 100,000 A auf I. Hypothek...

11. Hypothek, 20,000 Mark, auf 1. Hypothek, 100,000 A auf I. Hypothek...

11. Hypothek, 10,000 Mark, auf 1. Hypothek, 100,000 A auf I. Hypothek...

11. Hypothek, 20,000 Mark, auf 1. Hypothek, 100,000 A auf I. Hypothek...

11. Hypothek, 10,000 Mark, auf 1. Hypothek, 100,000 A auf I. Hypothek...

Vertical text on the right edge of the page, including 'Kauf', 'Verkauf', 'Möbel', etc.

Kaufgesuche.

Suchen Sie?

Käufer?
Teilhaber?

für kleine oder mittlere Geschäfte,
Fabriken, Grundstücke, etc.

für gute, rentable
Grundstücke
Bauplätze in guter Lage

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Bauplatz
über Abbruchgrundstück in nur bester
Lage sucht abbruchfähiger Käufer zu kaufen.

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Wer ein Grundstück, Gut,
Bauplatz u. s. w. verkaufen
will, vert. interessierte Offerte u. Erwerb Franko,

Guter Artikel gesucht

zu kaufen oder zu dem ich noch, tüchtiger Kaufmann, mit 10-15000 A betriebl. Kap.

Meyers u. Brockh.-Lexikon,
gute Werte, kauft stets
O. Klossner, Markt 3, Radio Hof.

Bücher kauft stets
Naumann, Barthstraße 7.

Verkaufsstelle, Möbel, Betten kauft
zu hohen Preisen Karlsruher Str. 16, 1.

Höchste Preise zahlt
für abgelegte Herrenkleider,
Uniformen, Rödel, Gold und Silber,

Schmerel, StraÙe 118.

Kaufe
getr. Örrern u. Tannen-Zäunen, Möbel,

Reelle Ware-Wöbel,
gute Werte, kauft stets
O. Klossner, Markt 3, Radio Hof.

Möbel kauft stets O. Klossner,
Markt 3, Radio Hof.

Reelle Ware-Wöbel,
gute Werte, kauft stets
O. Klossner, Markt 3, Radio Hof.

Möbel kauft stets O. Klossner,
Markt 3, Radio Hof.

Reelle Ware-Wöbel,
gute Werte, kauft stets
O. Klossner, Markt 3, Radio Hof.

Möbel kauft stets O. Klossner,
Markt 3, Radio Hof.

Reelle Ware-Wöbel,
gute Werte, kauft stets
O. Klossner, Markt 3, Radio Hof.

Möbel kauft stets O. Klossner,
Markt 3, Radio Hof.

Reelle Ware-Wöbel,
gute Werte, kauft stets
O. Klossner, Markt 3, Radio Hof.

Möbel kauft stets O. Klossner,
Markt 3, Radio Hof.

Reelle Ware-Wöbel,
gute Werte, kauft stets
O. Klossner, Markt 3, Radio Hof.

Möbel kauft stets O. Klossner,
Markt 3, Radio Hof.

Reelle Ware-Wöbel,
gute Werte, kauft stets
O. Klossner, Markt 3, Radio Hof.

Möbel kauft stets O. Klossner,
Markt 3, Radio Hof.

Reelle Ware-Wöbel,
gute Werte, kauft stets
O. Klossner, Markt 3, Radio Hof.

Möbel kauft stets O. Klossner,
Markt 3, Radio Hof.

Reelle Ware-Wöbel,
gute Werte, kauft stets
O. Klossner, Markt 3, Radio Hof.

Möbel kauft stets O. Klossner,
Markt 3, Radio Hof.

für eine von diesen Seiten nicht offene
Anzeige Dame sucht Bekanntschaft

„Trau-Schau-Wem“
Hier seit 1869 getraut u. verheiratet, u. alle

Reiche Heirat vermittelt
Margarete Bornstein,
Bertha, Sebnitzer-Allee 10, B. B. B. B.

PODSZUS
Hier seit 1869 getraut u. verheiratet, u. alle

Stattliche Dame, heiter u. häuß.,
mit 100000 A und eig. Kap., u. mögl.

Damen,
weiche biederer Aufnahme, wozu Einladung

Vornehmes Entbindungsbett
Bertha, Sebnitzer-Allee 10, B. B. B. B.

Agenturen
Sov. erste altrenommierte
Chokoladenfabrik

Vertreter
für Leipzig und Umgebung gesucht. Nur

Lebensstellung.
Junger Kaufmann, möglichst militärisch,

Commis
speziell für den Versandt gesucht.

Flotten Verkäufer
für Meiderhof-Werftung sucht für

Verkäufer,
dem auch Kontorarbeiten obliegen, per sofort

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Offene Stellen

Männliche.

Der selbständige Föhrung eines kleinen
Geschäfts wird ein junger, erprobter Kauf-

Wie erhält man Stellung?
Durch den „Ratgeber“ des vorerwähnten

Reisender,
für eine bedeutende Filialfabrik gesucht.

Reisender,
für eine bedeutende Filialfabrik gesucht.

Buchhalter,
zugleich gewandter Correspondent, in dauernde

Lebensstellung.
Junger Kaufmann, möglichst militärisch,

Commis
speziell für den Versandt gesucht.

Flotten Verkäufer
für Meiderhof-Werftung sucht für

Verkäufer,
dem auch Kontorarbeiten obliegen, per sofort

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Agentur
oder Filiale,
Branche beliebig, wird von ig-

Champagner-Haus

(garantiert franz. Gewächs)
wegen Zollersparnis in Flaschen innerhalb des
Deutschen Zollgebietes abgefüllt, vorzügl. Qualität,

ersten Vertreter

zur Entlohnung des Echts im Ein- und Verkauf.
Es werden die höchsten Anforderungen an Energie, Tüchtigkeit,

Existenz.

Für rüstfertigen Kaufmann mit tüchtigem
Kaufmann und tüchtigem Verkäufer, der über circa
10,000 A verfügt, bietet sich durch Übernahme eines ablos

Unsere General-Repräsentanz

in der Transport-Verkehrsbranche für das Königreich Sachsen mit Ein
ift neu zu belegen.
Wir empfehlen auf eine mit der Branche durchaus vertraute, energische und

ein tüchtiger Kaufmann

zur Leitung der Manufakturwaren-Abteilung
gesucht. Es wird nur auf eine allererste Kraft
von grosser Tüchtigkeit und Energie reflektiert.

Ein tüchtiger Reisender,

weicher Gütergeschäft mit gutem Erfolg bestraft hat und in
einem gut eingeführten Handelsverhältnisse der Waren- und Schmuckwarenbranche
per 1./1. 1905 gesucht.
Offerten mit Angaben überheriger Tüchtigkeit unter L. O. 7667 an Rudolf

Vertical text on the far left edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.





Technik.

Die Aufnahmen einzelner Wasserleitungsrohre auf elektrischem Wege. In Amerika, wo man gern alles elektrisch macht, hat man auch versucht, das Aufnehmen einzelner Leitungen auf diese Weise zu bewerkstelligen. Und in der Tat hat sich diese Methode in einzelnen Städten eingeführt. Kommt ein solcher Fall vor, so wird das Gefährlichste benachrichtigt. Sofort wird von dort ein Wagen mit den nötigen Apparaten geschickt. Man nimmt den Strom vom Hauptanlass ab und führt ihn einerseits zu den Wasserbahnen im Hause und andererseits zu dem Feuerbahn in der Straße. Man läßt dann den Strom bis auf 500 Ampere für Wasser und 1 Volt Stärke ansteigen, und hat es durch die Erwärmung, die dieser starke Strom hervorruft, vermocht, Leitungen auf etwa 30 Meter Länge in 20 Minuten aufzutauen. Bei schwächeren Leitungen kommt man entsprechend mit weniger Strom und kürzerer Zeit aus.

Ein Straßentelephon. Große Freizeitsparnis wird durch einen neuen von der Firma B. Hühnel & Co. konstruierten Telephonapparat erzielt, der ein direktes Sprechen von der Straße aus nach den Wohnräumen zuläßt, wodurch Wege, Treppentritte und unnötiges Klopfen vermieden wird. Wie schon in der „Mitschau“ (Verlag von G. Dehnbold in Frankfurt a. M.) das Telephon wird am Eingange des Hauses oder am Treppeneifer der Gartenmauer angebracht, ist es jetzt durch die neue Erfindung noch einfacher. Es besteht aus einem kleinen elektrischen Apparat, der an der Wohnung angebracht ist, und einem größeren Apparat, der an der Straße angebracht ist. Der Apparat an der Straße besteht aus einem kleinen elektrischen Apparat, der an der Wohnung angebracht ist, und einem größeren Apparat, der an der Straße angebracht ist. Der Apparat an der Straße besteht aus einem kleinen elektrischen Apparat, der an der Wohnung angebracht ist, und einem größeren Apparat, der an der Straße angebracht ist.

Die Resonanz als Gefährlichkeitsmesser. Es ist eine bekannte Tatsache, daß von einer „gleichzeitigen“ elektrischen Körpern, z. B. von elektrischen Stimmglocken, wenn nur der eine angeschlagen, d. h. in Schwingung versetzt wird, der andere ohne irgend welche Veränderung mitklingelt, mitschwingt. Diese Erscheinung hat schon mancher Unfall in der Technik verursacht, jetzt will man sie nützlich bewerten. Manierieren kann man neuerdings einen Apparat erfinden, der diese Erscheinung in der Dienst der Gefährlichkeitsmessung auszunutzen vermag. Er wird dann so konstruiert, daß er sich nicht entsprechend ihrer Umwandlungszahl, wenn auch fast unmerklich ändert, d. h. schwingt. Eine Scala von elektrischen Metallstäben, deren Schwingungszahl bekannt ist, wird in die Nähe gebracht, dann schwingt der Stab mit diesen Eigenschaften den Umwandlungen der Maschine entsprechend. Dies der Grundgedanke. Technisch weiter durchzuführen, hat sich dieser Apparat bisher sehr bewährt, und vor allem sich als sehr zuverlässig und genau erwiesen.

Sport.

Reitport.

Kennen in Wien am 22. Oktober. (Eigene Meldung.) I. Verfassungsbühnen-Kennen. Preis 3000 Kr. III. 2400 m. „Süßholz“ (Gumpold) 1., „Coco“ (Krauß) 2., „Kamer“ (Krauß) 3. Tot: Sieg 140:10, Sieg 128:24, 143:50. II. Verfassungsbühnen-Kennen. Preis 3000 Kr. III. 2400 m. „Süßholz“ (Gumpold) 1., „Coco“ (Krauß) 2., „Kamer“ (Krauß) 3. Tot: Sieg 140:10, Sieg 128:24, 143:50. III. Verfassungsbühnen-Kennen. Preis 3000 Kr. III. 2400 m. „Süßholz“ (Gumpold) 1., „Coco“ (Krauß) 2., „Kamer“ (Krauß) 3. Tot: Sieg 140:10, Sieg 128:24, 143:50.

Kennen in Paris-Auteuil am 22. Oktober. (Eigene Meldung.) I. Verfassungsbühnen-Kennen. Preis 3000 Kr. III. 2400 m. „Süßholz“ (Gumpold) 1., „Coco“ (Krauß) 2., „Kamer“ (Krauß) 3. Tot: Sieg 140:10, Sieg 128:24, 143:50.

16. 19:10. Verfassungsbühnen-Kennen. Preis 3000 Kr. III. 2400 m. „Süßholz“ (Gumpold) 1., „Coco“ (Krauß) 2., „Kamer“ (Krauß) 3. Tot: Sieg 140:10, Sieg 128:24, 143:50.

In Wien am 22. Oktober. (Eigene Meldung.) I. Verfassungsbühnen-Kennen. Preis 3000 Kr. III. 2400 m. „Süßholz“ (Gumpold) 1., „Coco“ (Krauß) 2., „Kamer“ (Krauß) 3. Tot: Sieg 140:10, Sieg 128:24, 143:50.

In Wien am 22. Oktober. (Eigene Meldung.) I. Verfassungsbühnen-Kennen. Preis 3000 Kr. III. 2400 m. „Süßholz“ (Gumpold) 1., „Coco“ (Krauß) 2., „Kamer“ (Krauß) 3. Tot: Sieg 140:10, Sieg 128:24, 143:50.

In Wien am 22. Oktober. (Eigene Meldung.) I. Verfassungsbühnen-Kennen. Preis 3000 Kr. III. 2400 m. „Süßholz“ (Gumpold) 1., „Coco“ (Krauß) 2., „Kamer“ (Krauß) 3. Tot: Sieg 140:10, Sieg 128:24, 143:50.

In Wien am 22. Oktober. (Eigene Meldung.) I. Verfassungsbühnen-Kennen. Preis 3000 Kr. III. 2400 m. „Süßholz“ (Gumpold) 1., „Coco“ (Krauß) 2., „Kamer“ (Krauß) 3. Tot: Sieg 140:10, Sieg 128:24, 143:50.

In Wien am 22. Oktober. (Eigene Meldung.) I. Verfassungsbühnen-Kennen. Preis 3000 Kr. III. 2400 m. „Süßholz“ (Gumpold) 1., „Coco“ (Krauß) 2., „Kamer“ (Krauß) 3. Tot: Sieg 140:10, Sieg 128:24, 143:50.

In Wien am 22. Oktober. (Eigene Meldung.) I. Verfassungsbühnen-Kennen. Preis 3000 Kr. III. 2400 m. „Süßholz“ (Gumpold) 1., „Coco“ (Krauß) 2., „Kamer“ (Krauß) 3. Tot: Sieg 140:10, Sieg 128:24, 143:50.

führt über eine Höhe von 5500 m. Das hervorragende Rennen des Wallach im Großen Preis zu Karlsruhe, in welchem er einen seiner glänzendsten Triumphe feierte, dürfte Herrn von Tappeler noch mehr zu einer Expedition bestimmen, falls die latter nicht ganz fehlerlos abläuft. Das Rennen ist in den letzten Tagen seines Schicksals gekommen. Wenn das Rennen sein, mit welchem Zweck die französische Handicap-„Wettfahrt“ einzuhalten wird. Unter den 37 engagierten Unternehmern befinden sich die Namen vieler bedeutender französischer Gelehrter.

Radspport. d. Welt ist die Wochzeit haben, sich in nächster Zeit nach Paris zu begeben, um im Winterwettbewerb des Rennens hinter einander die Rollen zu vertauschen zu lassen.

Wie oben schon wie eigenartiger Oudigung haben nach Mitteilungen der „Mitschau“ die italienischen Radfahrer dem König Viktor Emanuel beigegeben. Zweitens sind Mitglieder verschiedener Vereine, welche sich am Sonntag in Macerata zusammen und befürchten auf reich geschmückten Säulen im Park des königlichen Schlosses. Der König und seine Gemahlin nahmen an der großen Freizeitsparnis teil und vom Publikum umgeben den höchsten Auspruch. Die Präsidenten der Vereine wurden von dem König empfangen, wobei sie die Wochzeit eine goldene Erinnerungsgemeinde mit einer Urkunde überreichten.

Aus dem Geschäftsverkehr. Einem unserer besten Restaurateurs ist der Burgfeste. Zwei sehr vorzüglichen Küche und der wohlgeschickten Bedienung ist es hier der Grund für den Erfolg. In der Tat gehören die beiden Lokale zu den besten in der Stadt. Die Küche ist sehr gut, die Bedienung ist sehr aufmerksam. Die Preise sind sehr billig.

Der noch nicht das neue Kochbuch den Leipzig verlegt hat, ist über den Erfolg des Jahres 1903 zu dem billigen Buchverleger. Es ist ein sehr gutes Buch, das den Kochen in der Familie sehr erleichtert. Die Rezepte sind sehr einfach und leicht zu verstehen. Die Preise sind sehr billig.

Zur Kultur. Es gibt viele Seiten, welche unter dem Namen „Kultur“ oder „Kulturzeitung“ in der Welt herumlaufen. Aber die einzige Seite, welche einen solchen Namen mit Recht führt, ist die „Kulturzeitung“ von Leipzig. Sie ist eine sehr gute Zeitung, die den Lesern viele interessante Artikel bringt. Die Preise sind sehr billig.

Bei bevorstehender wäulender Witterung ist darauf hingewiesen, daß die astronomische Witterung Samuel Ritter (Hr. Paul Höhn, Neumarkt 29, außer ihren Winterabstrichen, Ballen und Bekleidungsgegenständen) sich einziger Zeit nach reichhaltiger Lager in seinen französischen und holländischen Wollwaren, eleganten Kleider, Hüte, Handschuhe, Porzellan etc. in nur Originalpreisen und Abhängigkeiten hält und dürfte jedermann bei Bedarf ein Verlangen empfinden.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 110 Meter über dem Meer.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barom. auf Meereshöhe, Therm. in Schatten, Relative Feuchte, Windrichtung u. Stärke, Himmelssicht.

22. Okt. ab 8 U. 758.5 +10.8 93 ONO 0 trübe  
22. Okt. von 8 - 759.2 + 8.8 93 O 0 1 trübe  
am 2 - 749.9 +14.0 75 8 1 trübe

Maximum der Temperatur - + 12.1° Minimum - + 7.9°

Wetterbericht vom 22. Oktober 1904.

Table with columns: Stationen-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur, Luftdruck.

Witterung in Sachsen am 22. Oktober 1904.

Table with columns: Station, Wind, Luftdruck.

Am 21. Oktober verlief die Witterung bei leichtem, am NW schwankenden Winden nach meist trüb mit zeitweiligen weichen leichten Nebeln. Die Temperatur war unverändert warm und überstieg die Tagesmittel die Normale wieder um ca. 3°. Die Extremwerte zeigten als tiefstes Minimum 3.8° (Fichtelberg), als höchstes Maximum 13° (Dresden). Ausser in Niederlande überall Nebel.

Wetterlage in Europa am 22. Oktober 1904 8 Uhr früh. Relativ hoher Druck lagert sich heute noch über Mitteleuropa. Das Maximum befindet sich aber im hohen Norden. Eine tiefe Depression breitet sich im Nordwesten aus, welcher ein zweites flaches Minimum über Westrußland gegenübersteht. Die Luftströmung ist in Deutschland noch immer vorwiegend südlich bis westlich. Mildes, meist neblig, sonst trockenes Wetter dürfte weiterhin zu erwarten sein.

Voransage für den 23. Oktober 1904: Wetter: Leichte bis starke Bewölkung, vorwiegend trocken. Temperatur: Normal. Windrichtung: SW. Barometer: Mittel.

Färbererei Hugo Luckner. Fabrik: Wahren bei Leipzig, Fernspr. 500. Färberei u. chem. Reinigung für Damen- und Herren-Garderobe, Möbelstoffe, Teppiche, Spitzen, Federn etc. 24 eigene Läden. Größtes Etablissement Mitteld Deutschlands.

Special-Fabrik für Strümpfe F. B. Eulitz. Leipzig. Größtes Etablissement Mitteld Deutschlands. Strümpfe von feinem Kammgarn, Strümpfe von feinem Stecheweide, Strümpfe von feinem Vigogne, Strümpflängen in jedes Maß, Sohlen in eleganten waschbaren Farben.

SLUB Wir führen Wissen.

Vermietungen.

Fortsetzung aus der 5. Beilage.

Geschäftsräume:

Gerberstraße 29, Laden, an mit Wohnung 13...
Kirchberger Straße 11, buchhändlerische...
Natharinerstr. 4, ganz nahe am Markt, Geschäftsräume...

Wohnräume:

Villingstraße 1, I., am Hochplatz, ganz nahe der...
Natharinerstr. 4, „Glockenhof“, Tr. B. 3. Et. rechts...
Gerberstr. 29, Vorderhaus, I. Etage, freundl. größere u. kleine...
Natharinerstr. 4, „Glockenhof“, Tr. B. 3. Et. rechts...
Gohlis, Vanger Str. 64 und Köder'sche Str. 8, 2 Wohnungen...
Gohlis, Wendische Str. 12, I. nahe Hofplatz, herrschaftliche...
Mühlh. & Geisler, Geschäftsr. für Grundbesitzer...

Zu vermieten:

Wohlfelderstr. 11, 6. 6 Zim., Küche, Bad, Hof, Gart. u. L. 1. 05. 1900
Zemlinstr. 9, I. 1. 5. 1. 1. 05. 1200
Gohlis, Vanger Str. 64, 2. Et. 10. 1. 05. 1100
Gohlis, Vanger Str. 64, 1. Et. 10. 1. 05. 1100
Gohlis, Vanger Str. 64, 1. Et. 10. 1. 05. 1100
Gohlis, Vanger Str. 64, 1. Et. 10. 1. 05. 1100

Wohnungen:

Gohlis, Ede Breitenfelder u. Jägerstr. 13, n. Bad, Ver. u. per...
Zehender Str. 19, geräumige u. moderne, per...
Ede Breitenfelder u. Jägerstr. 13, n. Bad, Ver. u. per...
Gohlis, Vanger Str. 64, 2. Et. 10. 1. 05. 1100
Gohlis, Vanger Str. 64, 1. Et. 10. 1. 05. 1100

Geschäftsräume:

Gohlis, Neue Laden mit Wohnung per sofort oder...
Natharinerstr. 20 u. Gohlis Str. 190, 2. Et. 10. 1. 05. 1100
Straßburger Straße 22, an bei den Herr. Schütz.
Plaffendorfer Straße 13, größere herrschaftl. I. Etage
Weststraße 74, I. links, mit Garten, und
Gartenstraße 5, III., per 1. April. Näheres beim Hausmann.

Centrum.

Allg. Hausbesitzer-Verein. Kostenloser Wohnungs-
Nachweis, Ritterstr. 4, I.
Burgstraße 27
Laden mit Nebenräumen, für jedes Geschäft passend, zu vermieten...

Große Fleischergasse 13

Freibergstraße III. Etage, sehr geräumige Wohnung...
Natharinerstr. 20 u. Gohlis Str. 190, 2. Et. 10. 1. 05. 1100
Straßburger Straße 22, an bei den Herr. Schütz.

Am Augustuspl., Georgiring 2

1. Etage, 10 Zimmer, reichlich Zubehör,
normale Wohnung oder Geschäftslokal per 1. April 1905.

Nicolaistraße 29,

große II. Wohn- und Geschäfts-Etage, sowie verschiedene
Niederlags- und Comptoir-Räume per sof. od. sp. zu vermieten.

Laden No. 19

für Blumen- und Geschäftszwecke, anderweitig zu vermieten.
Gustav Steckner,
Gohlisferant.

Petersstraße 37 - Peterskirchhof 5,

„Goldener Hirsch“,
1 großer Laden mit Zubehör, Peterskirchhof 5, part. links,
per 1. April 1905
zu vermieten.

Geschäftslocal!

Petersstraße 41
große I. Etage, 400 qm, ganz oder geteilt zu vermieten durch
Rechtsanwalt Zehme II. Neumarkt 38.

Brühl 5, II.,

Bad, Geschäftsräume zu vermieten.
Natharinerstr. 20 u. Gohlis Str. 190, 2. Et. 10. 1. 05. 1100
Straßburger Straße 22, an bei den Herr. Schütz.

Grimmaische Str. 24

große 2. und 3. Etage als Wohnung,
Bureau oder Geschäftslokal per sofort oder
später billig zu vermieten.

Petersstraße 26, 2. Et.,

zwei ganz helle Zimmer, ca. 40 qm
und 15 qm für Comptoir, ca. 10 qm.
Paul Reissbrodt, Petersstr. 26, part.

Norden.

Allg. Hausbesitzer-Verein. Kostenloser Wohnungs-
Nachweis, Ritterstr. 4, I.
Delitzscher Str. 7e,
Natharinerstr. 20 u. Gohlis Str. 190, 2. Et. 10. 1. 05. 1100
Straßburger Straße 22, an bei den Herr. Schütz.

Geschäfts-Räume,

200 und trocken, als Kantor, Niederlage u.
lokal zu vermieten. Näheres
Kupfergasse 12 (Dresdner Hof).

Nicolaistraße Nr. 6

Vorderhaus, 3. Et. per 1. 4. 05
geräumige Wohn. 6 Zim., 2 Bld., gr.
Veranda, kü., reichl. Zub. für 1100
zu verm. Näh. d. Architekt Elner,
Natharinerstraße 16.

250

honorarig 13. II. Tr. A. r. 3. um

Herrschastliche Villa

mit großem Garten, 8 Zimmer mit reichl.
Zubehör, in ruhiger und hoher Lage von
Leipzig - Guttrich, Hauptstraße 16e,
für 1. April 1905 zu vermieten.

Entritzsch, Hauptstraße 16E

Mansardenwohnung in Villa
für 300 M per sofort od. 1. Januar 1905
an ruhiger, einseitig Weste zu vermieten.

Wöllner Str. 39

Wöllner Str. 39, Wobag. 290-290 M,
Venzelstr. 45, Logis 350 M, sof. zu verm.

II. Etage,

600 M, per 1. 4. 05, 4 Zim. 3. Kam.,
Müde u., Bad l. D., vis-à-vis u. Schandpl.

Zu vermieten per 1. October a. cr.

in mehreren 1898 bis 1900 erbauten Geschäftshaus
Berliner Straße 60, am Berliner
Bahnhof, ein isoliert, sehr hoher Geschäfts- und Fabrikraum in 3. Et.,
ca. 600 qm groß, vollst. ausgestattet, elektr. Licht, Dampf-
heizung vorhanden. Näheres beim Hausmann.

In unserem Grundst., Berliner Straße 22, sind

Stallungen für ca. 40 Pferde
mit Remise, Futterböden und reichlichem Zubehör,
event. auch Wohnung, 1/2 I. Etage,
per 1. April 1905 zu vermieten.

Humboldtstr. 3 (Ecke Vorzingerstr.)

herrschaftliche Wohnung im III. Obergeschoss, neu
verrichtet, zum Preise von
1300 M per sofort oder später zu vermieten.

Gohlis, Landsbergerstr. Nr. 9

hat sein bürger-
lich eingerichtetes
Wohnungen preisw. zu vermieten, 2 Zim., 2 B., Mädchen,
Bad, Jalousien.

Nordplatz 1

3. Etage, 7 Zimmer, Bad und reichliches
Zubehör, Preis 1600 M, per sofort
zu vermieten. Näheres bei h. Hausmann oder bei P. A. Siegel,
Zobischauerbergstraße 13.

Brendelstraße 10 (Grenzlerplatz)

herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,
Veranda, Bad, Mädchenk.,
Garten, 1. April 1905 für 1400 M zu vermieten.

Gohlis, Voetenweg 6,

gegenüber dem Hofplatz, bestehend aus 1. Etage, 6
bedehnte Zimmer mit großer
Veranda u., zum 1. Januar oder später für 1600 M zu vermieten.

Dorfstraße 32

(früher Köhler) hat per 1. Jan. u. bei 1. April 1905
geräum. mod. febl. Wohnungen in Nr. 480 bis
800 M zu vermieten. Näheres portiere und R. Höber,
Neumarkt 23, II. Tel. 4899.

Osten.

Allg. Hausbesitzer-Verein.

Kostenloser Wohnungs-
Nachweis, Ritterstr. 4, I.
Beste Verkehrslage des Ostens,
Ede Breite u. Burgener Straße, sind 4 moderne
einander anschließende
Läden mit Ostrerräumen, event. mit der darüber
gelegenen I. Etg. zu verm. Näh.
Käufle finden Berücksichtigung.
R. Höber, Neumarkt 23, II. Tel. 4899.

Läden

in vorzüglicher Geschäftslage, geteilt oder
ganz, per sofort oder später zu vermieten.
Natharinerstr. 20 u. Gohlis Str. 190, 2. Et. 10. 1. 05. 1100
Straßburger Straße 22, an bei den Herr. Schütz.

L.-Anger

Neubau, Ede Carl- und Jovinandorfer
Straße, sind schöne Wohnungen mit Bad,
Etagen, Jalousien und Veranda im Preise von
410-650 M per sofort od. später zu vermieten.

L.-Anger, Cichorinstraße 3

berüh. Geschäft 4 J. 2 Ka., Küche, Bad, Jalousien, gr.
reicht. Veranda u.
reichl. Zubehör per 1. April 1905 oder sofort
1500.

L.-Anger, Cichorinstraße 5

I. Etage 3 Zim., Ka., Kü., 550,- per sofort oder später
II. Etage 4 Zim., Ka., Kü., 610,- per 1. April 1905,
III. Etage 3 Zim., Ka., Kü., 500,- per 1. April 1905,
alle der Regelzeit einziger, Schöf. und reichl. Zub. in ruhiger
bester Lage.

Dresdner Straße 28

1. April 1905 zu verm. das Laden mit Nebenraum u. 2
groß. Schaufenster, für jedes
Geschäft passend, 1000 M, II. Et. herrschaftl. Wohn.,
Salon u. Etagen, 4 Zimmer, Bad,
Küche u. Juchl., 1100 M, IV. Et. Salon mit Etagen u.
Balkon, 2 Z. u. Zubeh.,
500 M, Kaufpl. mit allem Komfort der Regelzeit.
Näheres IV. Etage links.

Dresdner Straße 6

in der Parterie, best. aus 4 Zimmern, Bad und
Zubehör, für sofort oder
später zu vermieten durch
R. Hans, Dr. C. Junk, Warfaffenstraße 8.

Egelstraße 3 und Marienstraße 20

1 herrschaftliche Wohnung,
8 Zimmer u. Garten, zu verm.

Eilenburger Str. 16

elegante Wohn., Jalousien, 5 Zim., Kü., Sp., Bad,
Keller,
auf Ver. mit Bad 530, 630 u. 710 M zu verm. h. Hausm.

Felixstr. 3, Ecke Schützenstr.,

herrschastl. 3. Etage, 7 Zimmer, Bad, Ver., per 1.
Januar event. früher.

Gabelsbergerstraße 5,

L.-Reudnitz,
Laden mit Nebenraum per sofort oder später zu vermieten.
Preis 300 M
Näheres beim Hausmann oder bei der
Bank für Grundbesitz, Leipzig, Schillerstraße 6, I.

Reudnitz, Frommannstrasse 6, beste Buchhändlerlage,
ca. 720 qm Fabrikräume
In meinem neuerbauten Geschäftshaus
habe ich noch in 1. Etage
ca. 720 qm Fabrikräume
Im ganzen oder geteilt in 400 und 320 qm
per sofort oder später zu vermieten. Vorzüglich geeignet für
größere Buchdruckereien oder
ähnliche Betriebe des graphischen Gewerbes.
Brillante Lichtverhältnisse, elektr. Kraft,
elektr. Licht, Dampfheizung u. Fahrstuhl vorhanden.
Innere Einrichtung (Comptoir, Lager-
abteilungen etc.) ganz nach Wunsch und kostenlos.
Carl Kolosche, I. P.: Junghans & Kolosche, Frommannstrasse 6.

Entritzsch, Wittenberger Str. 28.

1. Et., 13. Küche, Speise-
kammer, Gas sof. od. später.

Inselstrasse 8

Salon mit Balkon, 4 Zim., 2 B.,
Bad, Kam., und Küche und
Zubehör für 1100 sof. od. später.

Villa Kohlgartenstr. No. 71, Ecke Dresdener Strasse

herrschaftliche Wohnung im Vorderhaus: 8 Zimmer, 2
Kammern, gr. Veranda,
fl. Garten, Bad und reichliches Zubehör, sofort oder
später zu vermieten.

Kohlgartenstraße 10, Leipzig,

schönes Vorderhaus mit Balkon, Jalousien, Bad und
Garten, per sofort oder später,
Preis 740 M, bestg. II. Etage mit Garten, per 1. April 1905,
Preis 800 M, zu
vermieten. Näheres daselbst oder bei Dresdner
Straße 26, II.

Mariannenstraße 95, Leipzig-V.,

bessere Wohnungsverhältnisse, 4 Zimmer mit
Etagen- und Mädchenk.,
Bad und reichliches Zubehör, sowie herrliche
Aussicht über Schöngärten, per sofort oder
später zu vermieten. Näheres ein kleineres
Logis für 580 und 600 M.

Natharinger Strasse 22, I. Etage u. Entresol, zum 1. 4. 05

zu vermieten für
Buchhändler als Wohnung oder
Geschäftslokal
ganz oder geteilt. Näheres beim Hausm. daselbst.

Bureau- oder Geschäftsräume

Querstraße 13,
ca. 100 qm Fläche, 2. Etage, 8
bedehnte Zimmer, hell und freundlich,
sofort oder
später preiswert zu vermieten. Näheres bei
H. G. Teubner, Poststraße 3.

Geschäftsräume,

ca. 260 qm im Parterre meines Geschäftshauses
am Täubchenweg, sowie 260 qm
Lagerraum im
Souterrain, bisher von der
Firma J. B. Hirschfeld
ermietet, per 1. Juli 1905
oder später zu vermieten.
Besonders passend für
Verlagsbuchhandlung. Dampf-
heizung und elektr.
Beleuchtung vorhanden.
Näheres im
Kontor von Otto Spamer,
Rdu., Breitkopffstr. 7.

Neureudnitz, Ecke Niederlage, für

Buchhändler passend, ca. 75 qm
groß, 4 1/2, in
hoch, ist preiswert zu vermieten.
Näheres Georgenstraße 55.

Brommestraße 7, d. am Mühlplatz

u. Jalousien, herrsch.
belle I. Etage,
4 Z., Kam., Mädchenk.,
Bad, Ver.,
auf Ver. u. p. 1. Jan. od. p. 1. April 1905 zu verm.

Reudnitz, Brommestraße 10,

an Mühlplatz, schöne
Wohnungen mit
Garten sofort oder
bis Oktober zu verm.
in I. oder 2. Etage,
150-200.

Georgenstr. 12, III. links

1. 4. zu
vermieten, 5 Zimmer und
Zubehör.

Georgenstr. 11

ist zum 1. April 1905
ab eine Familien-
wohnung für 450 M
jährlichen Miet-
preis zu vermieten durch
Julius Franz,
Bismarckstr. 23.

Dresdner Straße Nr. 11

part. mit Garten, 1700,
per sofort
zu verm. Näh. beim
Hausmann oder bei
O. Brandstetter,
Julestr. 10,
Gohlis, Hofstr.

Dresdner Straße 79, III., der Regelzeit

entf., sofort zu verm.,
Max Engelberg.

Fabrikräume,

ca. 570 qm im IV.
Obergeschoss mit
Küchen,
Dampfheizung, elektr.
Kraft
und Beleuchtung in
unserem
Geraden-
haus,
Kohlgartenstraße 10,
in
2. Etage, per 1. Januar 1905
zu vermieten.

Vereinigte Dampfdruckereien

Baumhach & Co.
Bismarckstr. 23.

Derrschastlich eingerichtete

Wohnung
per sofort oder
später
zu vermieten.
Näheres beim
Hausmann,
Gohlis,
Kohlgarten-
straße 78, im
Kontor.

E. Neudnitz, Cichorinstr. 3, per 1. April 1905

zu verm.
Preis 2000 M
Näheres daselbst.

RI. Geschäftslokal

in der
Regelzeit
entf.,
Preis 400 M
Cichorinstraße 16, h. Hausmann.

Julestraße Nr. 12

III. Etage per 1. April,
1500, zu
vermieten.
Näheres bei
O. Brandstetter,
Kontor, Hofstr.

Süden.

Allg. Hausbesitzer-Verein. Kostenloser Wohnungs-
Nachweis, Ritterstr. 4, I.
Albertstraße 32
in der
Gohlis,
9 Zimmer,
Veranda,
Bad,
Mädchenk.,
auf
Bauhof
Garten,
zum 1. April 1905
zu vermieten.
Preis 2000 M
Näheres daselbst.

Braustr. 1,

vis-à-vis der
Gohlis,
schöne,
sonnige,
neuhergerichtete
Wohnungen
7
1000-1200 M
sofort oder
später zu
vermieten.
Näheres 2.
Et.
Kohlgartenstr.

Ecke Grassi-, Beethovenstraße 8,

ist die
herrschaftliche
1. 3. Etage,
6 Zimmer
mit
Etagen-
und
Balkon,
nebst
Bad
u.
Zubehör,
per
sofort
oder
später
zu
verm.
Näheres
beim
Hausmann
oder
bei
Herr.
Schütz,
Platzstr.
10,
I.
Etage.

Nächster Nähe des Flossplatzes

2 sehr
schöne
Wohnungen
in
3.
Et.
16
u.
4
Zimmer
u.
Zubeh.
für
1200
bis
650
M
per
1.
April
zu
verm.
Näheres
10-12
od.
2-4
II.
Kohlgartenstr.
14b,
I.
Et.

Emilienstraße 2, Ecke der Zeiber Straße,

1/2 3. Etage, 6 Zimmer mit
Zubehör, per 1. April 1905 zu verm.
Näh. beim Hausmann.

Emilienstr. 3

an der
Zeiber
Str.,
sonnig,
große
I.
Etage
1250
M,
6
Zimmer,
reichl.
Zubeh.,
Balkon,
per
1.
April
zu
verm.
Näh.
in
der
2.
Etage.



**Turnerstr. 20, part. Iks.**  
**Wohn- und Schlafzimmer,**  
 ein möblirt, mit Schreibe- u. Tisch, für 30 A monatlich zu vermieten.

**Elegantes Wohn- u. Schlafzimmer**  
 auch einzeln zu vermieten.  
 Verbitzstraße 8, II. linke.

**Turnerstraße 23, III. freundl. zweifach,**  
 elegant und behaglich möblirtes  
 Zimmer an arb. Herrn oder Dame zu  
 vermieten. Berl. Chen, Hob.

**Georgenstraße 29a, II. links, freundl.**  
 2 Zim. möbl. Zimmer für Herrn.

**Sternwartenerstr. 43, I. bei Witzsch, möbl.**  
 Zimmer f. 1 Herrn der 1. No. zu verm.

**Freundlich, möbl. Zimmer, auf Witzsch**  
 Platz, Reichstraße 7, IV.

**Wollzeile 66, III. l. freundl. möbl. Zimmer,**  
 Berl. Chen, Schreibe- u. Tisch zu vermieten.

**Schützenstraße 50, IV., leerer Zimmer**  
 zu vermieten. Richard Schöppert.

**Petersstr. 26, IV. l. möblirtes Zimmer**  
 für 2 Herren sofort zu vermieten.

**Gräßl 39, IV. l. l. behagl. 3 Zim. f. 2 Hrn.**  
 älteren Herrn oder Dame, 7 A

**Poststr. 2, III. Hs., groß leere, neuher-**  
 gerichtet. Zimmer, Waschk., Frauen-Kloset.

**Sedanstr. 18, III. l. 1 od. 2 möbl. Zim.**  
 (Frei!) an geb. Dame od. Herrn verm. (Sag.)

**Sidonienstraße 33, Zech. Tr. C. 3 Tr.,**  
 eine freundl. l. Etage sofort oder später

**Alexanderstraße 42, Hof part. r., ge-**  
 w. möbl. Schreibe- u. Tisch f. 2 od. 3 Herren.

**Gute Venion bietet sich für 2 Schüler**  
 oder Schülerinnen. Weiß. Obertorstr. 2. M. 24  
 an die Filiale d. W. Rathenowstr. 14, erb.

**Vergl. Venion a. Witzsch, hochzeitl.**  
 Zimm. - Zech. - Zim. - Gottschalkstr. 13, III.

**Vergl. Venion Humboldtstr. 23, III., G. 2. Hofstr.**

**Sängerhalle Eutritzsch, Linden-**  
 str. 29.  
 Wein Saal ist Sonntag, den 2. Nov.,  
 nach frei für Vereine.

**Grosses Gesellschaftszimmer**  
 Donnerstag frei  
 Turnerstr. 5, Jablas Gosenstube.

**2 Kegelbahnen Montags frei**  
 Bier-Palast, Peterssteinweg 19.

**Krystall-Palast-Theater.**

**2 Vorstellungen:** 4 Uhr ermäßigte Preise, 8 Uhr gewöhnliche Preise.  
 In beiden Vorstellungen:  
**Signorina Rositta**  
**Die taubstumme Prima Ballerina**  
 mit ihrem eigenen Capellmeister.  
**3 Houxter Brothers**  
 Die besten Springer der Gegenwart.  
**La Wilma, Erik Brothers,**  
 Sandmalerin. Equilibristen.  
**Cooke and Rothert**  
 Amerikanische Excentriques.  
 Thomas aus Garmisch.  
 Madis **D'Loisachthaler** aus Garmisch.  
**Krügers musikalische Extravaganzen.**  
 Lily Tiso Richard Hungar  
 Tanz-Soabrette. Sächsischer Humorist.  
**The Royal Bioscop mit neuen Aufnahmen.**

**Krystall-Palast.**  
 Heute Sonntag, Abends 8 Uhr:  
**Leipziger Sänger**  
 Blochow, Kleis, Jentsch, Schmidt, Metz etc.  
**Grossartiges Programm.**  
 Gewöhnliche Preise. Sängerkarten gültig.

**Battenberg.**  
 Heute Sonntag 2 Vorstellungen.  
 Nachm. 1/4 Uhr und abends 7/8 Uhr.  
 Billet-Vorverkauf b. Frz. Stela, Markt 16, und Battenberg.  
 Früh 11-1 Uhr Matinée, Concert und Theater.  
 Zur Aufführung gelangt: „Eigeninn“.

**Palmengarten**  
 Eintrittspreis 1 Mk., von abends 7 Uhr ab 50 Pfg. Kinder die Hälfte.  
 Heute Sonntag, **Tafelmusik!** Dinerkarten zu A 3 u. A 2  
 1-3 Uhr; **Concerte** vom Musikcorps des K. S. 14. Inf.-Regts. 179 (Kapitain)  
 Von 4-7 Uhr nachmittags und 8-11 Uhr abends:  
**Konzerte** vom Musikcorps des K. S. 14. Inf.-Regts. 179 (Kapitain)  
 Abends: Elektr. Illumination des Gesellschaftshauses!  
 Dienstag, 4. Gesellschafts-Konzert d. Leipziger Ton-  
 4 Uhr nachm. Künstler-Orchester.  
 Mittwoch, 4. Symphonie-Konzert. Leitung:  
 8 Uhr abends: Hans Winderstein.  
 Wintertkarten zu Mk. 5 für Studierende, gültig bis 31. März 1905,  
 werden an beiden Kassen ausgefertigt!

**Zoologischer Garten.**  
 Heute Nachmittag und Abend:  
**Grosse Militär-Concerte, Capelle 107er (Giltich).**  
 1. Concert Nachm. 4 Uhr, II. Concert Abends 8 Uhr.  
 Eintritt 50 Pfg. Kinder 25 Pfg.

**Bonorand.**  
 Heute Sonntag  
**Grosses Konzert à la Strauss**  
 von Leipziger Tonkünstler-Orchester unter persönlicher Leitung des  
 Herrn Kapellmeister Günther Coblentz.  
 Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 40 Pfg. Vorzugskarten 80 Pfg.  
 Carl Starck.

**Kaiser-Panorama, Grimm, Str. 17, I. Wg.**  
 Haupt- u. Nebensaal: Panorama, Kuppel, Kuppel, Kuppel.  
 Filiale in Lindensau, Markt 17, I. Wg.  
 Haupt- u. Nebensaal: Panorama, Kuppel, Kuppel, Kuppel.

**Centraltheater.**  
 Grosser Festsaal.  
 Heute Sonntag, den 23. Oktober.  
**Großer Elite-Ball.**  
 Eintritt 50 Pfg. 10 Tamentarten 3 A  
 Eine vorhergehende andere Veranstaltung wegen Regens bei 9 Uhr.

**Die Schlacht bei „Weissenburg“**  
 Neu! Sturm der Deutschen auf die Takuforts.  
**Panorama am Rossplatz.**  
 Offen von früh 8 Uhr bis abends 9 Uhr.  
 Eintrittspreis: Erwachsene 50 Pfennige.  
 Kinder und Militär vom Feldwebel abwärts 25 Pfennige.  
**Dutzendkarten gültig.**

**Panorama**  
 Heute: Grosses Frühschoppen-Concert  
 ausgeführt von der Militärkapelle des Königl. Sächs. Inf.-Regts.  
 No. 179 (Kapitain) aus Warzen.  
**Heute Specialität:** Fricassée von Huhn, Schmitzel mit Mischgemüse und Roastbeefm. Prinzesskartoffeln.  
**Bestgepflegte Riebeck- u. echt Bayr. Biere.**

**Albertgarten.**  
 Heute Sonntag, den 23. Oktober:  
**Gr. Doppel-Concert** ausgeführt von Neuen  
**Alt-Leipziger Sängern.** Concert-Dirigier u. d.  
 Nachdem: **Grosser Ball.**  
 Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Karten gültig.  
 Morgen Montag: **Seidel-Sänger und Ball.**

**Café Bauer.**  
 Verlängertes Gastspiel:  
**Capriccio Italiano.**  
 Entrée frei! Von 11-1, 4-7 u. 8-12 Uhr Nachts. 6 neue Villards.

**Burgkeller.**  
 Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch.  
 Reichhaltiger, saison entsprechender Speisentisch.  
 Diners Mk. 1.25, im Abonnement Mk. 1.00.  
 Suppe, 2 Gänge nach Wahl und Nachts.  
 Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr  
**Gr. Familien-Concert**  
 mit Vortrag vollständiger Veder. Leinert's Programm.  
 Biere hochfein. Carl Steiner.

**ELDORADO.**  
 Adalbert Heinrich  
 mit seiner fideles Kapelle, seinen berühmten Originalsängern und Viedern und  
 seinem berühmten Oktoberfest.  
 Sonntags Frühschoppenkonzert von 11-1 Uhr.  
 Nachmittags Anfang 4 Uhr. Eintritt frei!  
 Eingetroffen: Süßer Most vom Rhein à 1/4 Str. 30 Pfg.

**Hôtel de Saxe**  
 Der Nicklas ist da!  
 Eingang: Klosterstraße 9. **Taglich** die einzig originellen  
**Octoberfeste nach Münchner Art.**  
 Concerte der I. Oberbayerischen Volkstraditionscapelle.  
 Hochzeitl. Anfang 7 Uhr, Sonntags 11-1, 4-7 u. 8-11 Uhr. Programm 15 A. G. Hübner.  
 Heute  
 von 11-1 Uhr: **Urfideles Frühschoppen-Concert.**

**Halt! Hüttenfest.**  
 Reichsstrasse 34.  
 Tauchaer Bauernkapelle.  
 Es laßt ein  
 Eintritt frei.  
**K. Leinhos.**

**Bauernschänke**  
 Nicolaistraße 5.  
 Zögl.: Kreuzdele  
**Kirmes-Feier.**  
 Schmauserei und selbstgebadener Kuchen! Wanddecoration!  
 „In den Bergen des süddeutschen Berglandes.“  
 „Bärbele, die Dorfgrazie! Tanzboden von Kamelersenth.“

**Kapuziner**  
 Petersstr. 28.  
 Tag und Nacht  
 geöffnet!  
 Reichhalt. Mittag- u. Abendkarte. Special-Kuchent u. Kulin-  
 därer Kapuzinerbräu  
 (heiß u. dunkel). Täglich: **Frei-Concert.**

**Drei Linden.**  
 Heute, Sonntag, den 23. Oktober er., nachm. 3/4 Uhr:  
**Grosses Extra-Konzert**  
 Leipziger Konzert-Dirigier G. Curtz, Leitung: Witzsch, G. Curtz,  
 unter Mitwirkung der Capellmeisterin vom 1. 2. p. l. Theater a. d. Witten  
 Schölein Mizzi Schulenburg.  
 Nach dem Konzert: **Großer Ball** bis 11 Uhr.  
 Keine Tängel! Großes Orchester! Vorzugskarten gültig!

**Lerschenschänke,** Tel. 7940.  
 Inh. Paul Knauth.  
**Preussergässchen 11.**  
 Täglich Unterhaltungsmusik. Angenehmer Aufenthalt.  
 Biere ff. Vorzügl. Küche. Reichhaltige Speisekarte.

Gr. u. schönst. Konzert- u. Ball-Etablissement  
**Neuer Gasthof.**  
 Leipzig-Gohlis.  
 Heute Sonntag, den 23. Oktober:  
**Grosses Militär-Konzert**  
 der Kapelle des Königl. Sächs. Feld-Artillerie-Regts. No. 77, Musikd. W. Kurtz.  
 Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Vorzugskarten gültig.  
 Dienstag: **Konzert von den Krystall-Palast-Sängern.**

**Gasthof Wahren.**  
 Tel. 7670. Heute Sonntag: Anfang 4 Uhr.  
**Concert u. Ball.**  
 Reichhaltigste Speisekarte. — Gutgepflegte Biere.  
 Günstigste Verbindung mit Leipzig: Elektrische bis abends 1/4 11 Uhr,  
 Eisenbahn bis 12.30 nachts.

**Terrasse L.-Kl.-Zschocher.**  
 Angenehmer Familien-Aufenthalt. Gute, heizbare Zimmer.  
 Jeden Sonntag von 4 Uhr an  
**Concert und Ballmusik.**  
 Galtstraße der Straßenbahn. H. Dümpel.  
**Oberschänke Gohlis.**  
 Speisen und Getränke vorzüglich. Sehr hochfein.  
 Von 1/4 Uhr ab: **Concert und BALL.** Robert Hüttner.  
 Entrée frei! Hierzu laßt freibleiblich ein  
 Neu eröffnet. **Obstweinschänke.** Neu eröffnet.

**Goldener Helm, L.-Eutritzsch.**  
 Heute Konzert und Ballmusik.  
 Anfang 4 Uhr. Militär-Entrée frei!  
 Da Empfehlung keine vorzügliche Speisen und Getränke, seine Biere und echt Bayerisch,  
 sowie die bekannten Riesenpannkuchen.  
 Morgen: Schweinsbraten. E. Julius.

**Drei Mohren, Leipzig-Anger.**  
 Heute Sonntag  
**Große öffentliche Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr. Dirigent G. Seiffert.  
**Elsterthal L.-Schleussig.**  
 Heute Sonntag Ballmusik.  
 Speisen und Getränke vorzüglich. C. Andrens.

**Wocau Alter Gasthof.**  
 Heute Sonntag:  
**Öffentlicher Ball**  
 ausgeführt von der beliebten Gauscapelle.  
 Anfang 1/4 Uhr.  
 9 Uhr: **Conte-Tanz.** 10 Uhr: **Fächer-Rheinländer.**  
 Spezialität: **Selbstgebackene Riesenpannkuchen.**  
 Der Besitzer: Julius Munkelt.

**Gasthof Lindenthal.** Telefon 5085.  
 Heute Sonntag, 23. Oktober a. e.:  
**Großer Elite-Ball.**  
 I. Etage hochfeines Café.  
 Eigene Conditorei.  
 Es laßt ergeben ein **Otto Kuhne.**  
 20 Minuten von der Gaudition der vollen Straßen-  
 bahn Gohlis-Halternen (Wagen Nr. 6).  
 25 Minuten Eisenbahnverbindung 10-1/2 L. zur.  
 Nachm. von 1/4 Uhr an: Verbindung mit 3 Armenien.

**Schloss Debrahof**  
**Obstweinschenke \* Restaurant \* Café**  
 Leipzig-Eutritzsch.  
**Angenehmster Familienaufenthalt.**  
 Sportpark des F. C. Wacker.  
 Telefon 1680. Hochachtungsvoll Max Albrecht.

**Weintraube, Gohlis,**  
 empfiehlt ihre freundlichen Localitäten.  
 Kräftigen Mittagstisch. — Reichhaltige Speisekarte. — Vorzügliche Biere.  
 K. W. — Selbstgebadenen Kuchen.  
 Gesellschaftszimmer und Kegelbahn noch einige Tage frei.  
 Sonntag, den 30. und Montag, den 31. Oktober:  
**Grosses Fräulein-Anstehen.**  
 Christian Nebelung.

**Dölitz. Obstweinschänke, Dölitz.**  
 Angenehmer Familienaufenthalt. Schönster Ausflugsort.  
 Speisen u. Getränke von bekannter Güte. Hochacht. Paul Kuche.  
 Einem gebieten Besuch von hier und umher! Holle meine Gesellschafts- und  
 Vereinszimmer zur gefälligen Benützung bestens empfohlen.

**Schloss Ritterstein**  
 Witterstraße 5. Julius Mensel. Fernsprecher 4450.  
 Grossen u. kl. Saal zu Hochzeiten, Vereins- und Familienfestlich-  
 keiten jeder Art bestens empfohlen.

**E. Schoebel's Weinstuben**  
 50 Windmühlenstrasse 50.  
 Wein in Flaschen und Gläsern.  
 Reichhaltiges kaltes Buffet.  
 Weinverkauf außer dem Quai zu Tagespreisen.

• Na-  
 Entwur-  
 gerich-  
 haben, ef-  
 bunden  
 ner auf d  
 Wahlen z  
 auch Son-  
 bereits fe  
 Witen ent-  
 unberzür  
 der Borne  
 der Reich-  
 und Verfa  
 der Grob-  
 der u n g e  
 geleit e  
 unter Bos  
 genehmigt  
 soll in Ju-  
 nohmer in  
 Die bish  
 haben sich  
 es sollen d  
 System a  
 wurden u  
 ordneten  
 Schließun-  
 — Unter  
 ordneten  
 einer Kin-  
 verwilligt.  
 mer 6 u n  
 Straße im  
 Straße in  
 • Die  
 g i e r e  
 hellung  
 jedende B  
 auf der B  
 herigen 1  
 7 1/2 - W  
 Dinen ist  
 bisher dor  
 • Neu  
 bau eine  
 R ä d d e  
 Schule bei  
 • Das  
 S i l e a b  
 1854 feier  
 Dienstag  
 für die W  
 Tage. De  
 Gebiete öf  
 Wilhelm I  
 Wängel d  
 sam. Ab  
 konnte das  
 Kernen da  
 regungen i  
 des Rates  
 genommen  
 25 000 T  
 Kaufsumme  
 was wurde  
 Die jetzt  
 das Armen  
 rufenen b  
 auf die ge-  
 burften.  
 Fremden a  
 die Armen  
 sorgung so  
 hatten, ga  
 Neuerung.  
 Schließun-  
 viele Arme  
 in den Hän-  
 bitten. In  
 wohntwend  
 ert ist sei  
 in die neu  
 Stadt ist  
 men, die P  
 Platzes her  
 muß verla-  
 Jahre 185  
 Lohr betr-  
 darfstige i  
 Umbauten  
 Umbauten  
 Es ist von  
 halter mor-  
 berbergt u  
 schienen b  
 ungen und  
 Wir haben  
 unre Bäte  
 sich doch u  
 und Stran-  
 Für viele  
 Lebensfahr  
 können für  
 Nächstent  
 und fort.







**Waldschloss, Bad-**  
empfehlte gemüthliche Lokalitäten (Bereinszimmer).  
H. Wändner u. Zwent. Bier. Feine Weine. Sonntag. Küche.  
Tel. 4911.

**Henningerbräu Erlangen**  
**Würzburger Hofbräu**  
**Liobotschaner Böhmisches**  
**E. Faber, Biergroßhändler.**  
Telefon 8096.

**Justizpflege.** Wird in einer Sitzung...  
Justizpflege. Wird in einer Sitzung...  
Justizpflege. Wird in einer Sitzung...

**Hündin** gesucht.  
Hündin gesucht. Hündin gesucht.

**Vermischte Anzeigen.**  
Vermischte Anzeigen. Vermischte Anzeigen.

**Decorations- oder Theater-Maler**  
Decorations- oder Theater-Maler. Decorations- oder Theater-Maler.

**Jubiläums-Ausstellung**  
Jubiläums-Ausstellung. Jubiläums-Ausstellung.

**Grosses Skat-Turnier Leipzig**  
Grosses Skat-Turnier Leipzig. Grosses Skat-Turnier Leipzig.

**Sportplatz.**  
Sportplatz. Sportplatz.

**Medizinische Gesellschaft zu Leipzig 1904.**  
Medizinische Gesellschaft zu Leipzig 1904. Medizinische Gesellschaft zu Leipzig 1904.

**Leipziger Gärtnereiverein**  
Leipziger Gärtnereiverein. Leipziger Gärtnereiverein.

**Quittung**  
Quittung. Quittung.

**Idylle**  
Idylle. Idylle.

**Musik.**  
Musik. Musik.

**Leipziger Bicycle-Club**  
Leipziger Bicycle-Club. Leipziger Bicycle-Club.

**Local-Verband Leipziger Kegelclubs**  
Local-Verband Leipziger Kegelclubs. Local-Verband Leipziger Kegelclubs.

**Leipziger Schrebervereine**  
Leipziger Schrebervereine. Leipziger Schrebervereine.

**Leipziger Gärtnereiverein**  
Leipziger Gärtnereiverein. Leipziger Gärtnereiverein.

**Leipziger Gärtnereiverein**  
Leipziger Gärtnereiverein. Leipziger Gärtnereiverein.

**Quittung**  
Quittung. Quittung.

**Idylle**  
Idylle. Idylle.

**Musik.**  
Musik. Musik.

**Leipziger Bicycle-Club**  
Leipziger Bicycle-Club. Leipziger Bicycle-Club.

**Local-Verband Leipziger Kegelclubs**  
Local-Verband Leipziger Kegelclubs. Local-Verband Leipziger Kegelclubs.

**Leipziger Schrebervereine**  
Leipziger Schrebervereine. Leipziger Schrebervereine.

**Leipziger Gärtnereiverein**  
Leipziger Gärtnereiverein. Leipziger Gärtnereiverein.

**Leipziger Gärtnereiverein**  
Leipziger Gärtnereiverein. Leipziger Gärtnereiverein.

**Leipziger Jagdrenn-Club**  
Leipziger Jagdrenn-Club. Leipziger Jagdrenn-Club.

**Verein für Volkswohl, Löhrrstr. 7.**  
Verein für Volkswohl, Löhrrstr. 7. Verein für Volkswohl, Löhrrstr. 7.

**Allgemeiner deutscher Frauenverein**  
Allgemeiner deutscher Frauenverein. Allgemeiner deutscher Frauenverein.

**Leipziger Bicycle-Club**  
Leipziger Bicycle-Club. Leipziger Bicycle-Club.

**Local-Verband Leipziger Kegelclubs**  
Local-Verband Leipziger Kegelclubs. Local-Verband Leipziger Kegelclubs.

**Leipziger Schrebervereine**  
Leipziger Schrebervereine. Leipziger Schrebervereine.

**Leipziger Gärtnereiverein**  
Leipziger Gärtnereiverein. Leipziger Gärtnereiverein.

**Leipziger Gärtnereiverein**  
Leipziger Gärtnereiverein. Leipziger Gärtnereiverein.

Die nächste Jagd findet statt: Donnerstag, den 27. Oktober, 1/2 Uhr. Rendez-vous: Pausnitz Fluthrinne, Linde. Handpferde Lauer.

Die nächste Jagd findet statt: Donnerstag, den 27. Oktober, 1/2 Uhr. Rendez-vous: Pausnitz Fluthrinne, Linde. Handpferde Lauer.

Die nächste Jagd findet statt: Donnerstag, den 27. Oktober, 1/2 Uhr. Rendez-vous: Pausnitz Fluthrinne, Linde. Handpferde Lauer.